

OKTOBER 2008



Studenten-EM u. -WM (Zagreb, Belgrad) FISA-EM in Athen • ÖVMSTM in Wien ÖSTM, ÖJM, ÖSchM in Linz-Ottensheim

VERBAND OFFIZIELL

Siegerehrung ÖVM 2008



Überlegener Sieg bei der ÖVM 2008 für den 1. WRC LIA und Gewinner des Concept2 Indoor Rower – gesponsert von der Firma WEBA, vertreten durch Andrea Anselm – auf den Plätzen der WSV Ottensheim, RV STAW, WRK Argonauten, WRC Pirat und LRV Ister

Breitensportler des Jahres 2008



Die Wahl zum Breitensportler des Jahres 2008 fiel auf Heinz Ruth

Äquatornadeln



Überreichung der Äquatornadeln an Brigitte Höllwirth (IST) für 40.000 km und Präs. Helmar Hasenöhrl (WEL) für 250.000 km



Titelbild

Herzlichen Glückwunsch an den 1. WRC LIA – im Vorjahr vom WSV Ottensheim abgelöst – zum Sieg in der Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft. Auf den Plätzen der WSV Ottensheim, RV Wiking Bregenz, WRC Pirat, RV STAW, RV Friesen Wien – insgesamt waren 18 Mannschaften am Start.

- 3 Kommentar des Präsidenten
- **4 Universitäts-EM in Zagreb** *Michael Zyskowski*

Endwertung Junior Challenge

- 5 Universitäts-WM in Belgrad Michael Zyskowski
 - OS Peking Gold, Silber, Bronze
- 6 FISA-EM in Athen Holger Weißböck
- 7 4. Stromstaffel des WRC Pirat Ing. Peter Pointner
- 8 Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft Ing. Günter Woch
- 9 Acht neue Schiedsrichter
- 10 Österr. Meisterschaften Erwin Fuchs
- **14 10 Jahre WSW Dürnstein** *Johannes Christian Thiery*
- **15 Sternfahrten 2008** *Alfred Kschwendt*

ERGEBNISSE

- 19. Völkermarkter Ruderregatta 8. STAW Sprintregatta
- 29. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft
- 16. Blaues Band vom Wörthersee
- 81. Österr. Staatsmeisterschaft
- 51. Österr. Juniorenmeisterschaft 36. Österr. Schülermeisterschaft

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

TOTO • HSZ • ÖOC

SPORTHILFE • BSO • IMSB

B O O T S W E R F T

SCHELLENBACHER

DRUCKEREI FUCHS

WEBA SPORTARTIKEL

RICOH • UPDATE

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.



15. November 2008

ÖRV-Langstreckentest in Wien – Neue Donau

24. Jänner 2009

20. Österr. Ruder-Indoormeisterschaften, Ottensheim (ÖVM)

28. März RUDERTAG des ÖRV - Wien

19. April Offizielles ANRUDERN des ÖRV

24. bis 26. April

Kleinboottest des ÖRV (ÖVM) Linz-Ottensheim

25. April

Inn-River-Race - Passau

Vienna Rowing Challenge (ÖVM) 9. Mai

Int. Junioren-Regatta München

15. bis 17. Mai Int. Ruderregatta Essen

16. bis 17. Mai

Int. Junioren-Regatta Brünn 21. Mai

30. Salzburger Sprint-Regatta

23. Mai

9. Kuchelauer Powerskulling

24. Mai

16. Kuchelauer Ruderregatta

Redaktionsschluss RR 8/2008: 28. November 2008

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 6 Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087815 www.rudern.at e-mail: office@rudern.at Satz und Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51 **Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg, Tel. +43/664/1545817 Tel. u. Fax +43/2266/80650

Fotos: Fuchs, Thiery, Weißböck, RV STAW Verlagsort: Wien P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

e-mail: erwin.fuchs@aon.at

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruderverband, 1030 Wien, Blattgasse 4. (Präsidium: Helmar Hasenöhrl, Martin Bandera, Walter Edthofer, Dr. Werner Russek, Kurt Peterle, Alfons Breitmeyer, Ing. Ernst Nußbaumer, Mag. Helmut Nocker, Ing. Günter Woch). Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,

unpolitische Druckschrift und dient der gegenseitigen Information der Mitglieder und Vereine des Österreichischen Ruderverbandes. Näherbringung des Sportes der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

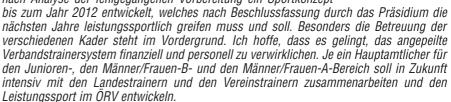
VERBAND OFFIZIELL

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit den ÖM in Linz-Ottensheim ist die Saison 2008 fast abgeschlossen, eine Saison mit jeder Menge Höhepunkte aber auch Tiefschlägen.

Neben den Finalplätzen bei der WM der Allgemeinen Klasse und der Junioren, im C.d.I.J. sowie den zwei Finalplatzierungen bei der 2. FISA-EM in Athen, zeigte sich im Bereich der U23, dass Finalplätze hoch hängen und unsere junge Mannschaft noch nicht den Anschluss gefunden hat. Hier wird der Einsatz eines hauptamtlichen Trainers, nur für diesen Bereich, dringend erforderlich. Gerade die Klasse der U23-Athleten muss intensiv und leistungsorientiert, aber auch behutsam, auf die offene Klasse vorbereitet werden. Aber auch motiviert werden, die lange Durststrecke von der Juniorenund die offene Klasse zu überwinden.

Die Tatsache, dass wir kein Boot bei den OS 2008 hatten wird uns noch lange beschäftigen. Wir sind gefordert unser Sport- und Betreuungssystem zu überdenken und zu verbessern. Dazu wurde nach Analyse der fehlgegangenen Vorbereitung ein Sportkonzept



Große Aufregung verursachte die Entscheidung über die Nominierungen beziehungsweise die Nichtnominierungen zur FISA-EM in Athen. Ich hoffe, dass solche Maßnahmen nie mehr getroffen werden oder getroffen werden müssen. Sie schaden dem gesamten Rudersport, besonders wenn diese Probleme in der Öffentlichkeit ausgetragen werden und die Beteiligten nicht willens sind, diese Fragen intern und freundschaftlich auszutragen. Hier wurde mit Pressekonferenzen und Diffamierungsbriefen an öffentliche Stellen, weit über das Ziel hinausgeschossen und dem österreichischen Rudersport geschadet.

Ich bin aber sicher, dass der Vorfall heilsam für alle Beteiligten war und in Zukunft mehr miteinander gesprochen und nicht nur über seitenlange Massenmails verkehrt wird.

Wenden wir uns erfreulicheren Dingen zu ...

20 Mannschaften bei der ÖVMSTM waren sensationell und zeigten die Breite die wir haben. Es war ein Fest des Rudersports.

Offensichtlich hat die Reform der Bestimmungen für das Meisterschaftsrudern gegriffen und ohne, dass wir den Achterbewerb für Renngemeinschaften öffnen mussten, können wir uns über ein volles Feld im Männerachter freuen. Dass zwei Leichtgewichts-Männerrennen ausgefallen sind – durch die Bestimmung der BSO, eine ÖSTM kommt nur dann zustande, wenn drei Boote aus drei verschiedenen Vereinen am Start sind - ist bedauerlich, führte aber zu einem stärkeren Meldeergebnis in den anderen Klassen.

Schon kurz nach der Meisterschaft werden die, gerade im Juniorenbereich großen Kader gebildet, zusammengefasst und leistungsorientiert betreut werden. Dazu ist, wenn die Finanzierung sichergestellt werden kann, der schnelle Einsatz der schon oben genannten drei Verbandstrainer dringend erforderlich. Ich hoffe, dass sofort nach dem Beginn des Projekts "Sportkonzept 2012" jeder Verein, jeder Trainer und insbesondere jeder Aktive weiß wo sein Platz ist, welches Ziel er hat und/oder ihm vorgegeben ist. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen notwendig. Ich bekenne mich dazu und hoffe, dass wir ab sofort eine geraden für allen verständlichen Weg gehen werden.

Ebenso erfreulich, dass die Aufrufe sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen und die Schiedsrichterausbildung zu absolvieren, Erfolg hatte. Wir können 12 neue Schiedsrichter-Innen begrüßen. Damit ist der Anfang gemacht um das Schiedsrichterwesen auf eine breitere Basis zu stellen und damit die Durchführung von Regatten sicher zu stellen. Es ist mir auch ein Anliegen und da glaube ich, stimmen mir alle Trainer und Aktiven bei, den amtierenden Schiedsrichtern für ihren Einsatz, oft bei schlechtesten Verhältnissen, zu danken.

Die Sternfahrten sind aus dem Ruderbetrieb nicht mehr wegzudenken, gäbe es sie nicht, wäre der wichtige Teil des Rudergeschehens, das Wander- und Tourenrudern um Vieles ärmer. Besonders möchte ich hier die tollen Leistungen der Ruderinnen und Ruderer der Vereine Pirat und Donauhort hervorheben.

Auch die Verbandswanderfahrt von Belgrad durch das Eiserne Tor nach Kladovo, welche der KRV Alemannia durchführte, war für die Teilnehmer ein schönes Erlebnis. Ein Dank der Alemannia mit der Hoffnung, dass eine der geplanten Verbandswanderfahrten 2009 auf dem Neckar und auf der Donau von Mohac nach Belgrad, organisatorisch übernommen wird.

Ich wünsche einen schönen Ruderherbst und einen erfolgreichen Beginn der Vorbereitungen auf die Saison 2009.

Euer Helmar Hasenöhrl, Präsident



30. Aug. bis 2. Sept. 2008 – Universitäts-EM – Zagreb

Alle UNI-Boote im A-Finale

2x Gold (LW 1x, W 2x) - 3x Silber (W 1x, LM 4x, W 4x)

Ende August, Anfang September ist traditionell die Zeit internationaler Universitätswettkämpfe. Nach den letztjährigen Erfolgen (3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze) bei der UNI-EM in Banyoles, Spanien, fand die EM heuer in Zagreb statt.

MICHAEL ZYSKOWSKI

Nach einem prüfungs- und trainingsreichen Studienjahr machte sich das Austrian University Rowing Team auf den Weg nach Zagreb um die Erfolge des Vorjahres zu bestätigen. Nicht ohne Grund waren die Erwartungen der einzelnen Crews und Verantwortlichen hoch, ist doch Rudern der erfolgreichste Sommersport des österreichischen Universitätssport-Verbandes.

Unsere Mannschaften

LW1x – Sara Karlsson (TU-Wien)

W1x – Raphaela Huttarsch (UNI-Wien)

M1x – Andreas Tader (UNI-Wien)

W2x – Simone Steinecker, Florin Hirnschall (UNI-Wien)

M2x – Martin Schmidt, Bernhard Garn (UNI-Wien)

W4x – Simone Berg, Raphaela Huttarsch, Simone Steinecker, Florin Hirnschall (UNI-Wien)

LM2x – Michael Dully, Christian Braun, Christian Inmann, Joschka Hellmeier (UNI-Wien)

M8+ – Stefan Schwarz, Thomas Kabon, Andreas Tader, Michael Dully, Christian Inmann, Joschka Hellmeier, Bernhard Garn, Max Quissek (UNI-Wien)

Head of Delegation: August Sachseneder Betreuer vor Ort: Martin Kühner, Norbert Lambing

Organisation: Michael Zyskowski

Unsere Mannschaften sind mit allen Anfangsschwierigkeiten am Anreisetag gut umgegangen und hoch professionell in den ersten Wettkampftag gestartet.

Alle Frauenboote haben ihre Vorläufe gewonnen. Sind mit souveränen Leistungen ins A-Finale gerudert und haben den Konkurrentinnen gezeigt das die österreichischen Frauen Crews fürs Finale mehr als nur gerüstet sind.

Bei den Männern haben der M 2x und der LM 4x mit ihren hart umkämpften zweiten Plätzen den direkten A-Finaleinzug geschafft. Andi Tader im M 1x und der M 8+ haben über den Umweg des Hoffnungslaufes das A-Finale erreicht.

Alle Boote im A-Finale

Den Beginn machte unsere schwedische Teilnehmerin und TU-Wien-Studentin, Sara Karlsson, im LW 1x. Sara dominierte dieses Rennen vom ersten Schlag an. Betreut von ihrem Freund und Kosmopoliten der Ruderszene Norbert Lambing zeigt sie den Konkurrentinnen nur ihr Heck. Sie gewann die Goldmedaille mit neuem EUSA-Streckenrekord in 7:57:49. Wobei Sara immer bedacht war, den Vorsprung weiter auszubauen und mit dieser professionellen Einstellung ein gutes Beispiel für die folgenden österreichischen Boote war. Gratulation und hoffentlich auf ein Neues ...!

Als nächstes kam der W 2x mit Florin Hirnschall und Simone Steinecker. Diese zwei Mädels sind dafür bekannt, bis zum letzten Schlag alles zu geben und so gewannen sie für unsere glorreiche UNI-Wien das Finale. Auch hier gab es mit 7:27:26 einen neuen Streckenrekord in dieser Bootsklasse. Martin Kühner, der deutsche Olympia-Teilnehmer im LM 4– hat dem Boot die richtige Brise an Motivation und Taktik mit auf den Weg gegeben. Gratulation und Danke für diese professionelle Arbeit!

Raphaela Huttarsch versuchte ebenfalls in die Medaillen-Entscheidung im W 1x einzugreifen und zeigte ein couragiertes Rennen. Vom ersten Schlag an war jedoch klar, dass der Kampf um Platz eins wirklich hart wird. Bei 500 m setzte sich die deutsche Ruderin aus Karlsruhe leicht ab und baute ihren Vorsprung immer mehr aus. Raffi steckt iedoch nicht auf und so zog sich das Feld bei der 1000 m Marke immer mehr auseinander. 500 m vor dem Ziel kam die zu diesem Zeitpunkt Drittplatzierte Italienerin immer stärker auf. Raffi hielt jedoch gut dagegen, fuhr die schnellste Zwischenzeit am letzten 500er und sicherte sich die Silbermedaille in 8:06:54.

Die Männer konnten diese Vorlage nur mit Silber im LM 4x erweitern (Braun C., Inmann C., Dully M., Hellmeier J.). Nach dem Start sah es für den LM 4x der UNI-Wien ganz nach einem Bord-an-Bord-Kampf bis zur Ziellinie aus. Das weltcuperfahrene deutsche Team hatte sich auf diese EM perfekt vorbereitet. Unsere vier leichten Jungs hatten kaum Bootskilometer, da ein Ruderer in Linz beim Heeressport stationiert nicht freigegeben wurde um in Wien in den letzen drei Wochen vor der EM trainieren zu können. Trotz dieses Nachteils hat sich unser Vierer bis 1000 m wacker gehalten und musste sich nur dem deutschen Boot geschlagen geben. Gratulation zum 2. Platz in einer Zeit von 6:14:75 und auf ein Neues - 2009 - hoffentlich unter besseren Voaus-

Nach diesem harten Rennen ging der W 4x mit Berg S., Huttarsch R., Steinecker S., Hirnschall F., ins A-Finale. Nach einem schwachen Start, kämpften sie sich bis auf den zweiten Platz vor. Mit 7:02:81 holten sie sich die Silbermedaille. Besonders hervorzuheben ist, dass sich diese Crew als "Experiment" bei dieser "Spaß-Veranstaltung" zusammen gefunden hat. Mit dieser Leistung war Potenzial zu erkennen.

Weiters im A-Finale der M 1x und M 2x. Andreas Tader hat nach einer durchwachsenen Saison sich international nochmal bei der UNI-EM versucht und den 6. Platz im belegt. Die Konkurrenz war mit Olympiateilnehmern und Restquoten-Ruderern stark besetzt. Wir hoffen, dass Andreas Tader dem Rudersport – trotz gesundheitlicher Probleme (Rücken) – erhalten bleibt.

Harte Kämpfe, Krämpfe und pushen bis an die Leistungsgrenze brachten dem M 2x (Garn B., Schmidt M.), der UNI- Wien einen 6. Platz im A-Finale ein. Auch hier war das Feld mit Olympia-Teilnehmern stark besetzt, das die Qualität bei dieser UNI-EM definitiv bestätigte.

Der M 8+ der UNI-Wien qualifiziert sich in einem Gänsehaut-Hoffnungslauf für das A-Finale und belegte dort den 6. Platz. In einem Leihboot, vom vorigen Rennen vorbelastet, konnte sich die Mannschaft über Teamgeist, Motivation und Freude am Rudern zu immer höheren Schlagzahlen überwinden. Es war eine Freude, ihnen zuzusehen, wie zwanglos und mit welcher Begeisterung für den Rudersport sie der Königsklasse des Ruderns mit jedem Schlag gefrönt haben.



Endwertung Junior Challenge

Junioren

- 1. Martin Wolf (OTT) 24 P.
- 2. Paul Hechinger (WEL) und Paul Sieber (STA) je 19 P.

Juniorinnen

- 1. Magdalena Hartl (OTT) 16 P.
- 2. Caroline Haginger (GMU) 12 P.
- 3. Juliane Wahlmüller (OTT) und Nicole Jakubovsky (LIA) je 10 P.

5.-7. September 2008 - Universitäts-WM - Belgrad

Beide ÖRV-Boote im A-Finale

5. Platz für Stefan Kratzer, Christoph Schwarzl im LM 2x

Die Uni-WM 2008 begann am Freitag mit den Vorläufen. 27 Nationen waren dabei. Polen hatte die größte Equipe mit 13 Booten am Start. Deutschland mit 10 und wir waren mit 2 Besatzungen vertreten. Viele bekannte Namen der internat. Ruderszene waren am Start und einige davon kamen sogar direkt von den OS aus Peking angereist.

MICHAEL ZYSKOWSKI

Unsere Mannschaften

W2x – Simone Steinecker, Florin Hirnschall (UNI-Wien), Trainer Martin Kuehner LM2x – Stefan "Xandi" Kratzer, Christoph "Rudi" Schwarzl (UNI-Wien), Trainer Gerhard Schwarzl

Head of Delegation: August Sachseneder Organisation: Michael Zyskowski

Das Belgrader OK war sehr bemüht alles zur Zufriedenheit der Aktiven zu regeln. Der Shuttle-Dienst funktionierte einwandfrei. Das Quartier war Studenten gerecht am Campus geregelt. WLAN – sprich Internet – war immer zu haben. Das Essen war nicht wirklich Athleten tauglich. Aber ehrlich gesagt da haben wir schon schlechter gegessen ...

Bei Temperaturen jenseits der 35 Grad gingen "unsere" beide Boote engagiert in ihre Rennen und wurden jeweils Dritte. Dies bedeutete Hoffnungslauf. Schon nach diesem Vorlauf sah man, dass hier KEINE Amateure am Start waren.

Samstag – Tag der Hoffnungsläufe. Als erstes ging der W2x für uns an den Start. Hier zeichnete sich nach einem etwas langsamen ersten 500er schnell ab, dass diese Crew es ins A-Finale schaffen kann. Florin und Simone wurden immer schneller und so kam es, dass sie mit gut zwei Bootslängen Vorsprung auf die dritten Australierinnen den zweiten Platz holten und so ins A-Finale ruderten.

Im LM2x sahen wir ein sehr motiviertes Team aus Österreich. WUC Neuling "Rudi" und der WUC 2006 erfahrene "Xandi" pushten sich bis zum letzten Meter. Auch sie wurden Zweite und zeigten mit der schnellsten Zeit am letzten 500er dass sie im A-Finale bis zur Ziellinie kämpfen werden.

Beiden Mannschaften möge ein TOP-Lauf gelingen, denn zwischen den Medaillen-Rängen und Platz 6 war bei so dichten Feldern alles möglich.

Sonntag – Final-Tag. Bei sehr hohen Temperaturen und kaum Wind mussten die Athleten heute über die 2000 m-Strecke. Die besten "Universitäts"- (fast alle aus den A-Nationalmannschaften) Ruderer der Welt kämpften um die begehrten Medaillen.

Als erstes Boot ruderte für Österreich der W2x mit Hirnschall/Steinecker über die Strecke. Mit neuer Taktik und voll moti-

viert wollten sie sich im A-Finale so gut es ging gegen das Olympiaboot aus Czechien und die starken Boote aus Rumänien, Polen, Deutschland und Italien behaupten.

Mit dieser gewählten offensiven Taktik blieben sie auch am Feld dran. Auf den zweiten 1000 m sah man jedoch klar, das gegen das Top-Niveau der anderen Boote kein Kraut gewachsen war. Trotzdem kann man sagen, dass die Beiden mit diesem Finaleinzug gezeigt haben, dass für sie in dieser Bootsklasse noch einiges möglich ist. Mit Ruhe und Kontinuität kann diese Crew bei den LGW-Frauen in den nächsten Jahren sicher für gute Ergebnisse sorgen – vielleicht auch in der offenen Klasse. Wie gesagt, alles braucht seine Zeit. Hoffentlich bekommen sie diese auch von den Verantwortlichen?

Im LM2x ist Schwarzl und Kratzer mit dem A-Final-Einzug bereits ein Husarenstück gelungen. Auch sie hatten sich für eine offensive Taktik entschieden und konnten auf den ersten 500 m den dritten Platz belegen. Dann kamen die sehr starken Boote aus Polen, Großbritannien, Italien u. Deutschland mächtig in Fahrt und zogen davon. Beide Jungs gaben alles und konnten in der Mittagshitze erfolgreich den fünften Platz vor den Finnen errudern.

Beide Boote zeigten viel Potenzial und können uns, der Universitäts-Mannschaft und dem ÖRV, noch viel Freude bereiten. Was sie jedoch alle brauchen ist Zeit um sich zu entwickeln.

Nach diesen, aus österreichischer Sicht wichtigen Rennen, waren noch einige TOP-Leistungen an diesem Final-Tag zu sehen.

Ich gratuliere beiden Mannschaften und ihren Betreuern zu diesem gelungenen Wochenende und freue mich schon auf die Universiade 2009 in Belgrad. Vielleicht kommen ja noch ein paar Ruderer auf den Geschmack bei dieser Veranstaltung mit dabei sein zu wollen und mit den anderen 100 bis 120 Nationen DAS UNIVERSITÄTS-SPORTFEST DES JAHRES 2009 zu feiern.

OLYMPISCHE SPIELE 2008

9. bis 17. August ● PEKING ● Gold-Silber-Bronze

Männer-Einer

Gold Norwegen (Olaf Tufte) 6.59,83 Silber Tschechien (Ondrej Synek) 7.00,63 Bronze Neuseeland (Mahe Drysdale) 7.01,56

Männer-Zweier-ohne

Gold Australien (Drew Ginn, Duncan Free) 6.37,44

Silber Kanada (David Calder, Scott Frandsen) 6.39,55

Bronze Neuseeland (Nathan Twaddle, G. Bridgwater) 6.44,19

Männer-Doppelzweier

Gold Australien (David Crawshay, Scott Brennan) 6.27,77

Silber Estland (Tonu Endrekson, Juri Jaanson) 6.29,05

Bronze Großbritannien (Matthew Wells, S. Rowbotham) 6.29,10

LG Männer-Doppelzweier

Gold Großbritannien (Zac Purchase, Mark Hunter) 6.10,99

Silber Griechenland (Vasileios Polymeros, Dmitrios Mougios) 6.11,72

Bronze Dänemark (Mads Rasmussen, Rasmus Hansen) 6.12,45

LG Männer-Vierer-ohne

Gold Dänemark 5.47,76 Silber Polen 5.49,39 Bronze Kanada 5.50,09

Männer-Vierer-ohne

Gold Großbritannien 6.06,57 Silber Australien 6.07,85 Bronze Frankreich 6.09,31

Männer-Doppelvierer

Gold Polen 5.41,33 Silber Italien 5.43,57 Bronze Frankreich 5.44,34

Männer-Achter

Gold Kanada 5.23,89 Silber Großbritannien 5.25,11

Bronze USA 5.25,34

Frauen-Einer

Gold Bulgarien (Rumj. Nejkowa) 7.22,34 Silber USA (Michelle Guerette) 7.22,78 Bronze Weißrussland (J. Karsten) 7.23,98

Frauen-Zweier-ohne

Gold Rumänien (Georgeta Andrunache, Viorica Susanu) 7.20,60

Silber China (Wu You, Gao Yulan) 7.22,28 Bronze Weißrussland (Julija Bitschyk, Natalia Helach) 7.22,91

Frauen-Doppelzweier

Gold Australien (G. Evers-Swindell, C. Evers-Swindell) 7.07,32 Silber Deutschland (Ann-Katrin Thie

Silber Deutschland (Ann-Katrin Thiele, Christiane Huth) 7.07,33

Bronze Großbritannien (Elise Laverick, Anna Bebington) 7.07,55

LG Frauen-Doppelzweier

Gold Holland (Kirsten van der Kolk, Marit van Eupen) 6.54,74

Silber Finnland (Minna Nieminen, Sanna Sten) 6.56,03

Bronze Kanada (Tracy Cameron, Melanie Kork) 6.56,68

Frauen-Doppelvierer

Gold China 6.16,06 Silber Großbritannien 6.17,37 Bronze Deutschland 6.19,56

Frauen-Achter

Gold USA 6.05,34 Silber Holland 6.07,22 Bronze Rumänien 6.07,25 19. bis 21. Sept. 2008 • FISA-EUROPAMEISTERSCHAFTEN ATHEN

Beide Frauen-Boote im A-Finale

Jeweils 5. Platz für den W 4x und LW 2x



Unsere Mannschaften in Athen

W 4x: Lisa Farthofer (SEE), Magdalena Lobnig (VST), Christine Schönthaler (ALB), Birgit Pühringer (IST)

LW 2x: Agnes Sperrer (SEE), Michaela Taupe-Traer (NAU)

LM 2x: Michael Stichauner (LIA), Florian Berg (NAU)

LM 4-: Alexander Chernikov (LIA), Dominik Sigl (OTT), Oliver Komaromy (WLI), Christian Rabel (NOR)

HOLGER WEISSBÖCK

Am Freitag begannen auf der olympischen Regattastrecke "Schinias" bei Marathon die Vorläufe der diesjährigen Europameisterschaften im Rudern. 43 Nationen ermittelten in 14 olympischen Bootsklassen ihre Europameister. Der ÖRV war mit einer Mannschaft von vier Booten angereist.

Beide Frauenboote im A-Finale

Erfreulicher Auftakt für Österreichs Frauenboote. Sowohl der Doppelvierer wie auch der LGW-Doppelzweier waren noch bei der Medaillenvergabe dabei.

Der W 4x mit Lobnig, Farthofer, Schönthaler und Pühringer zeigte am Vorlauftag ein tolles Rennen im sogenannten "Race for Lanes". Mit Platz drei hinter den Olympiateams aus der Ukraine und Russland schien eine Überraschung in Reichweite.

Agnes Sperrer und Michaela Taupe konnten mit einem zweiten Platz im Hoffungslauf ebenfalls den Einzug ins A-Finale erreichen. Auch diese Mannschaft könnte bei optimalem Rennverlauf in den Kampf um Edelmetall eingreifen.

Der Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier (Stichauner, Berg) erreichte das Halbfinale, für das sie sich im Vorlauf mit Platz 3 qualifizierten.

Für den Leichtgewichts-Männer Vierer ohne (Chernikov, Sigl, Komaromy, Rabel) war das A-Finale bei dieser EM leider außer Reichweite. Nicht nur die durch starken Seitenwind beeinträchtigte Außenbahn war ausschlaggebend für das Scheitern im Hoffnungslauf. Vom Start weg konnte unsere Mannschaft nicht mit der physisch starken Konkurrenz mithalten.

Ein für die nächsten Tage prognostizierter Sturm hatte die FISA veranlasst, das EM-Programm völlig umzustellen. Bereits um 7 Uhr sollten die Halbfinali gestartet und direkt im Anschluss alle A-Finali ausgefahren werden. Sollte der Sturm, wie angekündigt erst um 12 Uhr Ortszeit in Athen eintreffen, könnten auch die B-Finali noch programmgemäß durchgeführt werden.

Zweimal Platz fünf für den ÖRV

Die erhoffte Medaille für den ÖRV bei der diesjährigen Ruder-EM blieb leider aus. Beide Frauenboote wurden im A-Finale Fünfte. Für die Männer Leichtgewichte brachte der Finaltag jeweils dritte Plätze im B-Finale.

Den Anfang aus österreichischer Sicht machten Agnes Sperrer und Michaela Taupe-Traer im LGW- Doppelzweier.

Nach starkem Rennbeginn (Führung nach 400 m) verloren die Beiden leider auf den zweiten 500 m den Anschluss zu den Führenden. Zwischenzeitlich auf dem 6. Platz, ruderte sich unser Zweier wieder ins Rennen zurück und belegte letztendlich den 5. Platz, nur 3/10 Sekunden hinter Platz 4. Zur Bronzemedaille fehlten rund 3 Sekunden.

Der Frauen-Doppelvierer in der Kombination Pühringer, Schönthaler, Farthofer und Lobnig zeigte in seinem Finale eine

technisch und kämpferisch starke Leistung. Ein harter Kampf mit dem deutschen Boot um Platz vier ging leider auf den letzten 500 m verloren, eine Bootslänge fehlte auf die bereits international erfolgreiche Mannschaft unserer Nachbarn. Die Medaillen blieben in diesem Rennen leider außer Reichweite. Die Ukraine, Russland und Rumänien, allesamts mit Olympiaerfahrung, belegten die Plätze eins bis drei.

Im B-Finale am Start waren die beiden Leichtgewichtsboote der Männer. Florian Berg und Michael Stichauner lieferten mit Platz drei eine solide Leistung ab und blieben dabei absolut im Bereich ihrer Möglichkeiten.



Etwas hinter den Erwartungen blieb jedoch der Leichtgewichts-Vierer-ohne (Chernikov, Sigl, Komaromy, Rabel). In den rennentscheidenen Situationen (letzte 1000 m) konnte die Mannschaft nicht dem Tempo der Konkurrenz folgen und belegte dadurch nur den dritten Platz im B-Finale.

Die EM in Athen brachte für den ÖRV durchwegs neue Aufschlüsse über den Leistungsstand seiner zum Großteil jungen Flotte. Diese gilt es in der Planung des neuen Olympiazyklus mit einzubringen.

Die Wettkämpfe in Athen wurde von vielen Nationen zum Austesten neuer Kombinationen genutzt. So versuchten sich einige Olympiasieger und Medaillengewinner in neu zusammengesetzten Booten.

Im Rahmen der EM fand auch die Generalversammlung der europäischen Nationen statt. Dabei wurde die EM 2010 an Montemar in Portugal vergeben.

Außerdem wird ab 2011 erstmals eine FISA Euopameisterschaft für die Junioren stattfinden.



桂林瑞龙划艇俱乐部 Guilin Ruilong Rowing Club Die traumhafte Flusslandschaft des Li River

Die traumhafte Flusslandschaft des Li River bei Guilin in Südchina ist ein Paradies für Wanderrudern. Unsere gesteuerten Doppelvierer können von Bootsmannschaften mit fünf Personen gebucht werden. Attraktives Rahmenprogramm für Begleitpersonen.

Infos: www.guilinrowing.com

Schweizer Organisation und Betreuung. High-End Boots-Technologie von Ted Hale



6. September 2008 · WRC Pirat – Nußdorf–Greifenstein

4. Stromstaffel

Sieg für den WRC Pirat vor dem RV Normannen Klosterneuburg

Bei schönen, spätsommerlichen Verhältnissen fand die 4. Stromstaffel von Nussdorf nach Greifenstein statt. 5 Staffeln (RGM WRC Pirat/Holland, Alemannia, Normannen, Donauhort, WRC Pirat) stellten sich dem Starter, dem Ehrenpäsidenten des Donauhortes Friedl Regelsberger, der in Minutenabständen die Boote vom Donauhort weg auf die Reise schickte.

Es wurde mit dem Doppeldreier begonnen. Bei den Normannen war die erste Übergabe durch den Doppelvierer. Im Strandbad Kritzendorf warteten die Doppelfünfer, die den dritten Teilabschnitt nach Greifenstein bestritten.

Nach der ersten Übergabe bei den Normannen lag der Pirat-Doppeldreier (Farkas Alex, Zerny Christian, Randall Adriana) 60 Sekunden hinten dem Donauhort (20.00 Minuten) und den Nomannen (20,16 Minuten) an der dritten Stelle. Der Doppelvierer der Piraten (Drobil Daniel, Kainz Helga, Gruber Norbert, Gschwindl Manfred)

machte auf dem zweiten Streckenabschnitt die Sache klar.

Mit einem hohen, kraftvollen Schlag und einer perfekten Steuerleistung (Drobil Daniel) distanzierten sie das Nomannenboot um ganze zwei Minuten.

Der Doppelfünfer (Emmerich Wolfgang, Pilz Johannes, Kainz Agnes, Cziczek Martin, Fassl Regina) konnte auf der dritten Teilstrecke den Schlussangriff der Normannen abwehren und erreichte mit einem Vorsprung von 20 Sekunden als erste das Ziel in Greifenstein. Die zweite Staffel der Piraten, die mit drei hölländischen Damen verstärkt wurde, landete an der 5. Stelle.

Hier soll nicht unerwähnt bleiben der Doppelstart von Adriana Randall und Alex Farkas, die durch den Umstieg vom Doppeldreier in den Doppelfünfer der RGM-Staffel Pirat/Holland die Mannschaft mit der drittschnellsten Teilzeit ins Ziel brachten.

Die korrekte Abwicklung der Veranstaltung lag in den Händen von Liesl Smetana,

die direkt aus Peking zu uns kam. Die Siegerehrung fand bei den Piraten auf dem dafür neu geschaffenen Festplatz unter den alten Aubäumen statt.

Besonders zu erwähnen waren die hervorragenden Steuerleistungen aller Steuerleute, die trotz des ungünstigsten Wasserstandes keinerlei Bootsschäden zu vermelden hatten.

Ergebnis der 4. Stromstaffel Teilzeiten Doppeldreier:

1. Donauhort 20:00, 2. Normannen 20:16, 3. Pirat 21:00, 4. Alemannia 21:43, 5. RGM Pirat/Holland 25:42.

Teilzeiten Doppelvierer:

Pirat 28:12, 2. Normannen 30:12,
 Alemannia 31:10, 4. Donauhort 31:11,
 RGM Pirat/Holland 34:51.

Teilzeiten Doppelfünfer:

1. Normannen 22:14, 2. Pirat 22:10, 3. RGM Pirat/Holland 23:27, 4. Alemannia 23:40, 5. Donauhort 24:30.

GESAMTERGEBNIS:

1. Pirat 1:12:22, 2. Normannen 1:12:42, 3. Donauhort 1:15:41, 4. Alemannia 1:16:33, 5. RGM Pirat/Holland 1:24:00.

Ing. Peter Pointner

NEU!

schwarzweiss Kalender im xxl-Format (55x40cm)



13 stilvolle Bilder aus dem Rudersport erinnern Sie zu Hause, im Bootshaus oder am Arbeitsplatz an die schönste Sportart. Der Ruderkalender – das perfekte Weinachtsgeschenk.

Preis pro Kalender: 19.00 €*

Bestellungen bis zum 25. November 2008 werden Mitte Dezember geliefert.

Diesen Kalender können Sie im Internet unter www.ruderkalender.ch bestellen!

^{*} zuzüglich Porto- und Versandkosten

20. u. 21. September 2008 · Wien, Alte Donau

29. Österr. Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft (ÖVMSTM)

Sieg für den 1. WRC LIA vor dem WSV Ottensheim und am dritten Platz der RV Wiking Bregenz

Bei typischem Herbstwetter, grau, kühl, windig und teilweise mit Regenschauern startete die diesjährige ÖVMSTM. Ein tolles Meldeergebnis mit 20 Mannschaften – wobei leider zwei der Grippe Tribut zollen mussten – versprachen auch interessante Rennen und Entscheidungen.

ING. GÜNTER WOCH

Sieben Vereine starteten mit kompletten Mannschaften, drei weitere fast komplett, alle anderen Vereine hatten Rumpfmannschaften, die auch die Vereinsstärke widerspiegelten. Im M 4x das stärkste Feld mit 17 Booten, im M 8+ 12 Boote, ein sehr gutes Meldeergebnis.

LIA brachte alle Boote seiner ersten Mannschaft ins Finale "A", OTTENSHEIM und BREGENZ je 7 Boote. Insgesamt waren von 11 Vereinen Boote im A-Finale. Stark vertreten auch STAW und FRIESEN.

Die 1000 Meter Strecke auf der Alten Donau mit fünf Bahnen Albano-System und festen Startzillen war perfekt ausgelegt, drei Schiedsrichterboote, Zielfilm und EDV-System (von W. Pawlinetz) entsprachen den Standart einer ÖM.

Erfreulich, dass viele junge Helfer von den Vereinen Donaubund und Ellida zum Gelingen dieser Veranstaltung mit beigetragen haben.

Männer-Doppelvierer

17 Boote, die in fünf Vorläufen die Finalteilnehmer ermittelten. Für die Vorlaufsieger waren es meist Start-Ziel Siege, es gab auch keine wesentlichen Positionskämpfe. In den einzelnen Finals war es dann allerdings anders, ging es doch um Punkte. Besonders im B-Finale wo innerhalb von 7 sec. alle Boote die Ziellinie passierten. Donau hatte da knapp die Bugspitze vor Villach, Friesen, Bregenz 1 und Ellida vorne. Im A-Finale die beiden Kontrahenten LIA und Ottensheim. Ottensheim zeigte klar auf, wer in diesem Rennen gewinnt und war 5 sec. vor der Überraschungsmannschaft Pirat als erster im Ziel. Weiters LIA 1 vor Bregenz 2 und STAW 1.



Frauen-Doppelzweier

17 Boote gemeldet, 14 am Start. Vier Vorläufe waren erforderlich um die Finalteilnehmer zu ermitteln. Auch hier keine wesentlichen Streckenkämpfe, die Favoriten setzten sich durch. 5 Boote im großen Finale mit einem klaren Sieg der LIA 1, vor Bregenz 2, STAW 1, Ottensheim und Friesen. Bemerkenswert, dass fast alle Ruderinnen Juniorinnen waren.



Männer-Vierer-ohne

Nur 10 Boote in diesem Rennen mit zwei Vorläufen. Die drei führenden der Punktewertung gemeinsam im Finale A. Hier überraschend klar die LIA vor Ottensheim, Bregenz 2 und dem Junioren-Vierer der 2. LIA-Mannschaft.



Männer-Doppelzweier

13 Boote, drei Vorläufe. Im Finale LIA 1 vor Ottensheim, Pirat, Donaubund und



Friesen. Somit konnte LIA seinen Vorsprung auf drei Punkte ausbauen, ein knappes Endergebnis war zu erwarten.

Frauen-Vierer-ohne

Üblicherweise das kleinste Starterfeld, diesmal jedoch mit 10 Booten recht gut besetzt. In zwei Vorläufen wurden die Finalteilnehmer ermittelt, wo sich die drei Führenden der Punktewertung mit Friesen als 4. Teilnehmer trafen. Ein spannendes Rennen über die Distanz, wo LIA immer kleine Vorteile hatte. Im Ziel eine Bootslänge Vorsprung auf Friesen, mit Bugball vor Bregenz 2, etwas klarer dahinter Ottensheim. Somit wurde das Punktekonto der LIA weiter erhöht.



Leichtgew.-Männer-Doppelzweier

Diesmal mit 10 Booten gegenüber früher schwach besetzt, jedoch mit klaren Favoriten aus Ottensheim. Ruttmann/Madecki machten von Haus aus klar wer das Rennen gewinnen wird und kontrollierten die Boote von LIA 1, Bregenz 2 und den Argonauten.



Frauen-Doppelvierer

Auch hier das traditionell gute Starterfeld mit 14 Booten. Überraschend voran das Boot aus Bregenz, knapp gefolgt von LIA 1 und Donau. Etwas zurück die Boote von STAW 1 und Ellida. Nach diesem Rennen stand der Gesamtsieg der LIA bereits fest, trotzdem wurden die Achterrennen mit Spannung erwartet.



Männer-Achter

Alle 12 gemeldeten Boote gingen in die Vorläufe, um die Finalteilnehmer zu ermitteln. In Vorlauf 2 das einzige knappe Ergebnis zwischen STAW 1, LIA 2 und Argonauten, die jeweils nur 2/10 trennten. Im Finale wieder die drei Führenden der Punktewertung, ergänzt mit STAW 1 und LIA 2. Ein geglückter Start aller Boote, leichter Regen, dafür aber glattes Wasser. Relativ schnell ging Ottensheim in Führung, gefolgt von LIA 1 u. Bregenz



2, die um den zweiten Platz kämpften. Eine Länge zurück fast gleichauf die Boote von STAW 1 und LIA 2. Im Ziel das gleiche Bild. Ottensheim siegte klar vor LIA 1 u. Bregenz, dahinter STAW u. LIA 2. Somit Gesamtsieger der ÖVMSTM 2008 die Mannschaft von LIA 1 mit 94 Punkten vor Ottensheim mit 85 und Wiking Bregenz mit 77. Überraschend auf Platz vier der WRC Pirat mit 63 Punkten vor STAW 1 mit 57. Schlusslicht und Gewinner der "Roten Laterne" diesmal der WRV Donauhort.

Mit der gemeinsamen Siegerehrung beim WRK Donau klang diese Veranstaltung aus. Stefan Kratzer konnte wie alle Jahre tolle Preise organisieren, so dass jede Mannschaft neben den Erinnerungsmedaillen auch Geschenkkörbe nach Hause mitnehmen konnte. Von der Fa. Novotny wurde ein Sonderpreis in Form eines "Trainerrades mit Elektroantrieb" gespendet. Aus den teilnehmenden Vereinen wurde per Los der WRC Pirat als glücklicher Gewinner gezogen.

Ein besonderer Dank an den Obmann der Jury – Horst Anselm, der für den erkrankten Günter Müller kurzfristig eingesprungen war und in gewohnt souveräner Art seine Aufgabe und die aller eingesetzten Schiedsrichter und Aspiranten erledigte. Danke auch an alle Helfer und Mitarbeiter, besonders dem Streckenaufbau und den Jugendlichen in den Startzillen, die ja doch unter den Wetterbedingungen zu leiden hatten.



Den Sonderpreis der Firma NOVOTNY, ein Elektrofahrrad gewann der WRC Pirat



ÖVMSTM - 2. Platz für den WSV Ottensheim



ÖVMSTM – 3. Platz für den RV Wiking Bregenz

Acht neue Schiedsrichter im Österr. Ruderverband



Im Rahmen der ÖM in Linz-Ottensheim wurde den neuen Schiedsrichtern das Abzeichen und die Schiedsrichterbücher durch den Präs. des ÖRV Helmar Hasenöhrl und dem Schiedsrichterobmann Günter Müller übergeben.

Herzliche Gratulation an:

Jasmin Hochbaumer – OTT Marketa Rostova – OTT Helga Kainz – PIR Gottfried Eisinger – MÖV Robert Becker – PIR Bernd Matschedolnig – PIR Martin Cziczek – PIR Manfred Gschwindl – PIR 4. bis 5. Oktober 2008 · Linz – Ottensheim

81. Österreichische Staatsmeisterschaft 51. Österr. Juniorenmeisterschaft · 36. Österr. Schülermeisterschaft

16 Meistertiteln für den WSV Ottensheim, je fünf für den RV Nautilus und dem RV Seewalchen

Von Rennen zu Rennen

Schülerinnen

1x: Sieg für Katja Wagner vom WSV vor der Titelverteidigerin Sandra Sladky vom 1. WRC LIA, am 3. Platz Mira Steinbeck ebenfalls von Ottensheim.

2x und 4x+: Jeweils klare Siege für den RV Nautilus Klagenfurt (Julia Faller, Katja Salzer, Janine Schmidhofer, Dana Mirnik, St. Caroline Ober) vor den Booten des WSV Ottensheim, den 3. Platz im Vierer holte sich der WRC Donaubund.

ERWIN FUCHS

Schüler

1x: 22 Boote gemeldet und den Sieg holte sich Timon Gruber vom WRV Friesen vor Lukas Goldschmied (LIA) und Rafael Pototschnig (VST Völkermarkt).

2x: Platz eins für Kärnten, VST Völkermarkt (Dominik und Rafael Pototschnig), vor dem 1. WRC LIA (Krammer/Lehrer), am 3. Platz der WSV Ottensheim (Obrecht/Steinkellner), 14 Boote gemeldet.

<u>4x+:</u> Sieg für den 1. WRC LIA, zwei Längen dahinter das Boot vom WSV Ottensheim, gefolgt vom RV STAW.

Juniorinnen-B

1x und 2x: Beide Siege sicherte sich der Gmundner RV (Caroline Haginger, Vanessa Wolfsgruber), jeweils vor den Booten vom WSV Ottensheim u. dem RV STAW.

<u>4x:</u> Im Vierer drehte der RV STAW die Reihenfolge um und gewann vor dem Gmundner RV und den Mädchen vom RV Wiking Bregenz.

Junioren-B

1x: 22 Boote gemeldet – Sieg im A-Finale für Martin Wolf (WSV), vor Paul Sieber (STA) und Paul Hechinger vom RC Wels.

2x: Martin Wolf mit seinem Partner Thomas Köpplmair (WSV) landeten einen ungefährdeten Sieg vor dem VST Völkermarkt und nur 0,29 Sek. dahinter der RV STAW am dritten Platz.

<u>4x:</u> Gleiche Reihenfolge wie im Zweier, Sieg für Ottensheim, vor Völkermarkt und STAW

<u>4+:</u> Nur zwei Boote gemeldet und überlegener Sieg für den 1. WRC LIA, mit rund 13 Sek. Vorsprung gewinnen sie vor dem Vierer aus Ottensheim.

Juniorinnen-A

<u>2x:</u> Eine klare Angelegenheit für Farthofer, Sperrer (SEE), zeitgleich am zweiten Platz die Boote von LIA (Beinhofer, Borzacchini) und Ister (Steinecker, Pühringer).

<u>4x:</u> Die Ister-Mädchen gewinnen ganz klar vor dem LIA-Boot – rund 4 Sek. – weit abgeschlagen der Vierer von ARG.

Junioren-A

<u>L1x:</u> Michael Saller (RC Möve) gewann mit rund 8 Sek. vor Bernhard Schönthaler (ALB) und weitere 4 Sek. dahinter Ralph Wenighofer vom WRV Austria.

<u>2x:</u> Ungefährdeter Sieg für den RV STAW (Sieber/Ivanics), 3 Sek. vor Hörschläger, Hangweyrer (SEE), am 3. Platz Wolf, Schachinger (WSV) mit einem Rückstand von weiteren 13 Sek.

<u>4x:</u> Knapper Zieleinlauf und mit rund 2 Sek. Vorsprung gewann der RV Seewalchen vor dem RV STAW, 1 Sek. dahinter das Boot vom RV Albatros Klagenfurt.

<u>4–:</u> Dieser Sieg blieb in OÖ, der WSV Ottensheim gewann vor dem Vierer aus Seewalchen und dem RV STAW.

<u>8+:</u> Nur fünf Boote am Start und wie im Vorjahr der Zieleinlauf, Sieg für den WSV Ottensheim vor dem RV Seewalchen, am 3. Platz der Achter vom 1. WRC LIA.

Frauen

Nur zwei Rennen bei den Frauen, keine Meldung im LW 2x und W 4–, Einzelmeldung im W 4x.

<u>L 1x:</u> Drei Boote am Start und die WM erfahrene Michaela Taupe-Traer vom RV Nautilus Klagenfurt siegte überlegen vor den Booten des RV Wiking Bregenz.

<u>2x:</u> Die Titelverteidiger Steinecker, Pühringer (IST) mussten sich mit dem 2. Platz abfinden, mit rund 5 Sek. siegten Sperrer, Farthofer (SEE) vor dem Zweier des WRK Donau

Männer

Zwei Rennen – der LM 4x u. der LM 4– – mussten entfallen. Die übrigen sechs Rennen – ein Novum – wurden alle vom WSV Ottensheim gewonnen !!!

<u>L2x:</u> Überzeugender Auftritt der Ottensheimer Juliusz Madecki, Paul Ruttmann, rund 7 Sek. dahinter Christian Braun, Christian Rabl vom RV Normannen Klosterneuburg und am 3. Platz Menzl, Heinzinger vom EKRV Donau Linz mit einem Rückstand von weiteren 4 Sek.

<u>L2-:</u> Gleiches Bild wie im LM 2x, diesmal gewannen Juliusz Madecki, Paul Ruttmann mit rund 5 Sek. Vorsprung vor Paul Sommeregger, Alexander Kratzer (LIA), am 3. Platz der WRC Pirat mit einem Rückstand von 18 Sek. (Michael Dully, Fabio Becker).

<u>2x:</u> Der Titelverteidiger WRC Pirat musste sich mit dem 2. Platz abfinden, den Sieg holten sich Alexander Leichter und Niki Sigl vom WSV Ottensheim, 5 Sek. dahinter die Piraten (Quissek, Inmann), am 3. Platz mit weiteren 10 Sek. Rückstand Joschka Hellmeier, Michael Hager vom Gmundner RV.

<u>4x:</u> Fünf Boote am Start und der Ottensheimer Vierer brachte einen Vorsprung von rund 2 Sek. vor den stark fahrenden Piraten ins Ziel, weitere 3 Sek. dahinter das Boot vom 1. WRC LIA.

<u>4–:</u> Eine ebenfalls knappe Entscheidung für den WSV, weniger als eine Sek. betrug der Vorsprung auf das Boot des 1. WRC LIA, etwas abgeschlagen am 3. Platz der Vierer vom RV Wiking Linz.

<u>8+:</u> Sechs Männer-Achter am Start – ein tolles Meldeergebnis – sicher beeinflusst von den Geldprämien (gesponsert von Horst Anselm) in der Gesamthöhe von 5.000,– € (für den sechsten Platz gab es eine zusätzliche Sonderprämie von 500,– €, gesponsert vom Präs. des ÖRV Helmar Hasenöhrl). Nun, der Titelverteidiger WSV Ottensheim, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und verwies in einem spannenden Rennen den Achter des 1. WRC LIA mit einem Vorsprung von über 3 Sek. auf den 2. Platz. Klar zurück am dritten Platz der Achter des RV Wiking Linz – übrigens mit zwei Booten am Start.

Medaillenbilanz

Im Jahre 2008 kamen bei 37 (2007 = 39) Entscheidungen 10 Vereine (2007 = 14) zu Meisterehren. Der WSV Ottensheim baute seine Vormachtstellung mit 16 Titeln (2007 = 12) weiter aus. Gemeinsam am 2. Platz der RV Nautilus Klagenfurt und RV Seewalchen mit je 5. Der RV STAW am vierten Platz mit 3 Siegen. Drei Vereine auf Platz fünf mit je zwei Siegen: Gmundner RV, 1. WRC LIA und der RC Möve Salzburg. Am 8. Platz mit je einem Titel RV Friesen Wien, RV Ister Linz und der VST Völkermarkt.

Bundesländerwertung 1996 bis 2008

	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996
OÖ	23	25	24	22	20	11	19	15	15	12	20	18	19
Kärnten	6	3	4	3	3	13	8	11	5	8	6	10	8
Wien	6	8	9	14	12	13	9	13	10	12	12	12	11
Salzburg	2	1	2	0	2	2	1	1	1	0	0	0	0
NÖ	0	1	1	2	3	4	6	1	2	7	5	2	2
Vorarlberg	0	1	1	2	2	2	2	6	8	6	3	3	4



Schülerinnen-Einer: 1. WSV Ottensheim (Katja Wagner), 2. 1. WRC LIA, 3. WSV Ottensheim



Schülerinnen-Doppelzweier: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Julia Faller, Katja Salzer), 2. und 3. WSV Ottensheim



Schülerinnen-Doppelvierer mit St.: 1. RV Nautilus Klagenfurt, 2. WSV Ottensheim, 3. WRC Donaubund



Schüler-Einer: 1. RV Friesen Wien (Timon Gruber), 2. 1. WRC LIA, 3. VST Völkermarkt



Schüler-Doppelzweier: 1. VST Völkermarkt (Dominik und Rafael Pototschnig), 2. 1. WRC LIA, 3. WSV Ottensheim



Schüler-Doppelvierer mit St.: 1. ERSTER WRC LIA



Juniorinnen-B-Einer: 1. Gmundner RV (Caroline Haginger), 2. WSV Ottensheim, 3. RV STAW



Juniorinnen-B-Doppelzweier: 1. Gmundner RV (Vanessa Wolfsgruber, Caroline Haginger), 2. WSV Ottensheim, 3. RV STAW



Juniorinnen-B-Doppelvierer: 1. RV STAW, 2. Gmundner RV, 3. RV Wiking Bregenz



Leichtgewichts-Juniorinnen-A-Einer: 1. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl), 2. 1. WRC LIA



Juniorinnen-A-Doppelzweier: 1. RV Seewalchen (Lisa Farthofer, Christina Sperrer), 2. 1. WRC LIA und RV Ister Linz



Juniorinnen-A-Doppelvierer: 1. RV Ister Linz, 2. 1. WRC LIA, 3. WRK Argonauten



Junioren-B-Einer: 1. WSV Ottensheim (Martin Wolf), 2. RV STAW, 3. RC Wels



Junioren-B-Doppelzweier: 1. WSV Ottensheim (Martin Wolf, Thomas Köpplmair), 2. VST Völkermarkt, 3. RV STAW



Junioren-B-Doppelvierer: 1. WSV Ottensheim, 2. VST Völkermarkt, 3. RV STAW



Juniorinnen-B-Vierer mit St.: 1. 1. WRC LIA



Leichtgewichts-Junioren-A-Einer: 1. RC Möve Salzburg (Michael Saller), 2. RV Albatros Klagenfurt, 3. WRV Austria



Junioren-A-Doppelzweier: 1. RV STAW (Bernhard Sieber, Karl Ivanics), 2. RV Seewalchen, 3. WSV Ottensheim





Junioren-Achter: 1. WSV Ottensheim (Thomas Köpplmair, Christoph Berger, Martin Wolf, Florian Schachinger, Paul Haunschmidt, Christian Schelch, Clemens Obrecht, Jura Vilkouski, Max Perndorfer, St. Lauritz Wiesinger)



Junioren-A-Doppelvierer: 1. RV Seewalchen, 2. RV STAW, 3. RV Albatros Klagenfurt



Junioren-A-Vierer-ohne: 1. WSV Ottensheim, 2. RV Seewalchen, 3. RV STAW



Leichtgew.-Frauen-Einer: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Michaela Taupe-Traer), 2. RV Wiking Bregenz



Frauen-Doppelzweier: 1. RV Seewalchen (Lisa Farthofer, Christina Sperrer), 2. RV Ister Linz mit ÖRV-Präs. Hasenöhrl



Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier: 1. WSV Ottensheim (Juliusz Madecki, Paul Ruttmann), 2. RV Normannen Klosterneuburg mit Bgm. Uli Böker



Leichtgewichts-Männer-Zweier-ohne: 1. WSV Ottensheim (Juliusz Madecki, Paul Ruttmann), 2. 1. WRC LIA mit Bgm. Uli Böker



Männer-Doppelzweier: 1. WSV Ottensheim (alexander Leichter, Niki Sigl), 2. WRC Pirat, 3. Gmundner RV



Männer-Doppelvierer: 1. WSV Ottensheim, 2. WRC Pirat, 3. 1. WRC LIA



Männer-Vierer-ohne: 1. WSV Ottensheim





Männer-Achter: 1. WSV Ottensheim (Paul Ruttmann, Niki Sigl, Alexander Leichter, Juliusz Madecki, Dietmar Kolar, Bernhard Pfaller, Stefan Pfaller, Wolfgang Pichler, St. Lukas Steindl), 2. 1. WRC LIA, 3. RV Wiking Linz





Es war seit Wochen bekannt, dass es eine Überraschung geben würde, doch keiner von uns hatte auch nur die geringste Ahnung. Nur ein kleines Gremium wusste Bescheid, wann die Bombe platzen würde.

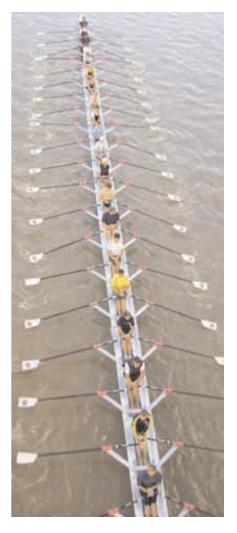
Aber zurück zur Feier, vor nunmehr zehn Jahren wurde die Wassersport-Union Wachau erstmalig erwähnt und seitdem fester Bestandteil der österreichischen Rudercommunity; und diesen Samstag nutzten wir um dies gebührend zu feiern. Am frühen Nachmittag durften wir die ersten Gäste, unter anderem ÖRV-Präsident Helmar Hasenöhrl willkommen heißen. Sie waren auch die ersten die unsere Speziali-täten verkosten durften. Zur Feier des Tages gab es ein Buffet mit Köstlichkeiten aus Österreich. Dieses Aufgebot war selbstverständlich kostenlos. Danke an alle die zur Unterstützung eine kleine Spende gaben. Um 19 Uhr eröffnete unser Obmann den Abend mit einem noch nie dagewesenen Spektakel. Das weltweit größte Ruderboot.

42 m Länge, 24 Ruderer plus Steuermann; hergestellt durch die in der Schweiz ansässige Bootsmanufaktur Stämpfli. Ermöglicht wurde diese Überraschung durch die NÖ Versicherung, besonderer Dank geht an Vdir. Mag. Bernhard Lackner.

Innerhalb kürzestmöglicher Zeit wurde dann das Boot noch zu Wasser gebracht und die erste Testrunde begann. Leider musste diese aufgrund des unruhigen Wassers frühzeitig abgebrochen werden, doch am folgenden Tag wurde eine ausführliche Fahrt arrangiert.

Das Paar Crocker-Ruder für jenen Ruderverein mit den meisten Teilnehmern am Wasserweg ging an den Steiner RC.

Ein Höhepunkt folgte dem anderen, denn nur für diesen Abend nahmen die Musiker der Gruppe TRIO CUVÉE den weiten Weg aus der Südsteiermark auf sich, um einen stilvollen Mix aus Alt und Neu zu präsentieren. Die Stimmung war ausgelassen und so ging ein gelungenes Fest langsam seinem Ende zu. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei dem Altpräsidenten des deutschen Ruderverbandes Dir. Helmut Griep, der gemeinsam mit seiner Frau den langen Weg aus Deutschland extra antrat, um unsere Feierlichkeit zu besuchen, so wie den Vertretern und Vertreterinnen von Land, Bezirk und Sportunion für ihr Kommen und ihre Grußworte!







STERNFAHRTEN 2008

30. August 2008 • 5. Sternfahrt

Ziel beim Wiener Ruderverein Donauhort

Bei bestem Ruderwetter ging am 30. August die letzte Sternfahrt mit Ziel beim WRV Donauhort mit einem Sieg der Hausherren zu Ende. 6.265 Punkte (702 km) bedeuteten auch für den sternfahrterprobten Donauhort eine neue Höchstleistung und auch das intern gesteckte Ziel - mindestens 50 % der Mitgieder auf dem Wasser – wurde mit 44 Teilnehmern erreicht. Allerdings dicht gefolgt vom WRC Pirat mit 42 Teilnehmern (5.371 Punkte). Auch die weiteste Fahrt ging an eine Donauhortmannschaft: Gerhard Roth, Eveline Roth, Gerhard Nogratnig und Verena Menschik mit je 220 Punkten, nur 5 Punkte vor einem weiteren Donauhortboot. Als älteste Teilnehmer wurden Inge Diernhofer (Alemannia) und Herbert Garn (Pirat) geehrt. Insgesamt war es ein wunderschöner Rudertag mit bester Stimmung unter den 196 Teilnehmern aus 16 Vereinen, von denen die Ausdauerndsten bis knapp vor Mitternacht den schönen Ausblick vom Bootsplatz am Brigittenauer Sporn (und die gebotenen Getränke) genossen.

Tageswertung Punkte (Teilnehmer):

1. WRV Donauhort 6265 (44), 2. WRC Pirat 5371 (42), 3. RV Alemannia Korneuburg 1865 (20), 4. URV Pöchlarn 1460 (13), 5. RV Normannen Klosterneuburg 1410 (20), 6. Steiner RC 1160 (11), 7. Waginger RV (GER) 765 (5), 8. URV Wallsee 659 (7), 9. RV STAW 618 (6), 10. WRK Argonauten 558 (9), 11. Tullner RV 512 (8), 12. RV Nibelungen Kloster-

neuburg 346 (4), 13. RC Wels 190 (1), 14. WRV Austria 148 (4), 15. WRV Friesen 83 (1), 16. Erster WRC LIA 62 (1).

Resümee – erfolgreiche Titelverteidigung der Piraten, aber rund 11 Prozent weniger Teilnehmer als 2007

Der Gesamtsieg des Bewerbes ging, wie schon nach dem überzeugenden Sieg in Stein mit über 3000 Punkten Vorsprung zu erwarten, an den WRC Pirat, der in den fünf Sternfahrten insgesamt 23.689 Punkte erzielte. Der WRV Donauhort schloss als Zweitplazierter mit 22.143 Punkten ab. Damit ging der heurige Sternfahrtenbewerb mit einem würdigen Sieger und insgesamt 886 Teilnehmern (2007 = 1000 Teilnehmer) zu Ende. Schade nur, dass der Abstand zwischen dem Zweiten und dem Dritten 14.500 Punkte beträgt und sich nicht mehr Vereine am Kampf um den Sieg beteiligen. Aber vielleicht ändert sich das im nächsten Jahr.

Alfred Kschwendt

GESAMTERGEBNIS STERNFAHRTEN 2008

	Verein	1. Sternf.	Teiln.	2. Sternf.	Teiln.	3. Sternf.	Teiln.	4. Sternf.	Teiln.	5. Sternf.	Teiln.	GESAMT
		Pöchlarn		Pirat		Nibelungen		Stein		Donauhort		
1.	WRC Pirat	3285	24	4073	37	4958	41	6002	39	5371	42	23689
2.	WRV Donauhort	3524	29	4780	37	4584	33	2990	22	6265	44	22143
3.	URV Pöchlarn	2492	31	792	9	886	9	2013	17	1460	13	7643
4.	RV Alemannia	1507	14	1343	17	1186	14	1112	10	1865	20	7013
5.	1. WRC LIA	1324	13	858	12	386	3	2408	28	62	1	5038
6.	RV Normannen	1017	9	1281	14	810	10	300	4	1410	20	4818
7.	Steiner RC	392	4	1638	13	372	3	345	6	1160	11	3907
8.	Union Wallsee	1102	9			267	4	1224	10	659	7	3252
9.	RV Ister Linz	1760	10					1184	8			2944
10.	RV STAW	690	8	930	7	600	5	65	1	618	6	2903
	WRK Argonauten	680	10	450	9			336	5	558	9	2024
12.	RV Nibelungen	150	3	420	7	585	9	405	5	346	4	1906
13.	Tullner RV	392	4	250	5	237	3	128	2	512	8	1519
14.	WSW Dürnstein	444	4	268	2	536	4	120	12			1368
15.	WRV Ellida							1260	15			1260
16.	Waginger RV	296	2			134	1			765	5	1195
17.	Deggendorfer RV	444	3	670	5							1114
18.	RV Wiking Linz	565	5									565
19.	WRV Austria			232	4	92	4			148	4	472
20.	RV Friesen			114	1	114	1			83	1	311
21.	RC Wels	45	1							190	1	235
22.	RU Melk	165	3									165
		20274	183	18099	179	15747	144	19892	184	21472	196	95484

19. Völkermarkter Ruderregatta

Sonntag, 17. August 2008

R1: Männer-Vierer-ohne

1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Scheriau Alexander, Fieber Michael, Herbst Florian) 1:29,40, 2. RV Villach 1:33,28, 3. Societa Triestina Canottieri Adria Masters D 1:38,33.

R3: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Pototschnig Dominik) 1:55,27, 2. Veslaski Klub Bled B4 1:59,18, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Stöcklmair Mark) 1:59,57, 4. Societa Nautica PULLINO 2:04,53, 5. VK Izola B6 2:22,74, 6. Societa Nautica PULLINO B4 2:26,71.

2. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:46,29, 2. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Schmidhofer Manuel) 1:59,18, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B5 2:01,69, 4. VK Izola B4 2:03,77, 5. Societa Nautica PULLINO B9 2:08,12, 6. Societa Triestina Canottieri Adria 2:16.40.

Adria 2:16,40.

3. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B3 1:59,55, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B4 2:06,73, 3. RV Villach B2 (Smole Matheo) 2:09,29, 4. Societa Nautica PULLINO B8 2:16,82, 5. Canoa San Giorgio 2:18,90.

4. Abt.: 1. Veslaski Klub Ljubljanica 1:49,47, 2. Ruderverein Nautilus Klagenfurt B2 (Jenny Pirmin) 1:54,00, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B3 1:59,55, 4. VK Izola B5 2:03,22, 5. Societa Nautica PULLINO B5 2:07,33.

5. Abt.: 1. VK Izola 1:48,17, 2. RV Friesen (Gruber Timon) 1:52,91, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 2:03,14, 4. Societa Nautica PULLINO B6 2:16,46, 5. RC Steyr (Fornezzi Lukas) 2:41,02. 6. Abt.: 1. RV Villach (Hölbling Christoph) 1:55,59, 2.

<u>8. Adl.</u>. 1. RV Villach (Holbilly Christoph) 1.53,59, 2. RV Albatros Klagenfurt (Petschar Daniel) 1:59,02, 3. VST Völkermarkt B2 (Lobnig Simon) 2:17,50, 4. Societa Nautica PULLINO B7 2:21,26.

7. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B2 1:52,78, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 2:01,98, 3. Societa Triestina Canottieri Adria B2 2:18,45, 4. Societa Nautica PULLINO B2 2:22,76.

R4: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Ruderverein Nautilus Klagenfurt B1 (Faller Julia, Salzer Katja) 1:50,72, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:55,94, 3. Societa Nautica PULLI-NO B2 2:18,97, 4. RC Steyr (Hirtenlehner Lisa, Forstner Barbara) 2:28,02.

2. Abt.: 1. VK Izola 1:57,11, 2. Ruderverein Nautilus

Klagenfurt B2 (Schmidhofer Janine, Mirnik Dana) 1:57,56, 3. Societa Nautica PULLINO B1 1:59,32, 4. VST Völkermarkt (Gomernik Claudia, Plieschounig Anna) 2:03,13, 5. Canoa San Giorgio 2:45,75.

R6: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. Gmundner Ruderverein B2 (Haginger Caroline) 1:58,62, 2. VK Izola 2:01,85, 3. WSV Ottensheim (Hartl Magdalena) 2:03,70, 4. Canoa San Giorgio 2:08,85, 5. Veslaski Klub Bled 2:10,45.

2. Abt.: 1. Veslaski Klub Ljubljanica 1:59,28, 2. Societa Nautica PULLINO 2:00,72, 3. Gmundner Ruderverein B1 (Stögmüller Katrin) 2:05,11, 4. VST Völkermarkt (Novak Bianca) 2:12,14.

3. Abt.: 1. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Motschiunig Ines) 1:59,56, 2. Societa Nautica PULLINO B2 2:01,24, 3. Gmundner Ruderverein B3 (Wolfsgruber Vanessa) 2:04.27.

R7: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Luschnig Mathias, Wertjanz Daniel) 1:35,30, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:37,06, 3. RV Villach (Blatnik Johannes, Frühstück Michael) 1:42,64, 4. VK Izola 1:44,78, Veslaski Klub Bled disqualifiziert.

Abt.: 1. Societa Nautica PULLINO 1:37,37, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:38,63, 3 Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Janesch Veit, Janesch Paul) 1:41,47, 4. Veslaski Klub Bled B2 1:44,55, RV Villach B2 (Branz Reinhold, Brugger Nicolas) 1:46,91.

3. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B3 1:38,57, 2. Salzburger Ruderklub Möve (Lechner Paul, Hinterstoisser Valentin) 1:41,77, 3. Societa Triestina Canottieri Adria 1:42,12, 4. Canoa San Giorgio 1:46,65, 5. RV Albatros Klagenfurt (Schweiger Daniel, Schmoly Lorenz) 1:47,40.

R8: Männer-B-Einer

R8: Manner-B-Einer
1. Abt.: 1. VK Izola 1:38,17, 2. Ruderverein Nautilus
Klagenfurt (Berg Florian) 1:39,99, 3. Societa Nautica
PULLINO 1:41,62, 4. Veslaski Klub Bled B5 1:41,85, 5.
Societa Triestina Canottieri Adria 1:47,84.

2. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:40,71, 2. Veslaski Klub Bled B6 1:45,62, 3. Societa Triestina Canottieri Adria B2 1:47,33, 4. Canoa San Giorgio 1:49,59.

R9: Masters-Männer-Doppelzweier A-F 1. RGM DOW/MÖV C (Müller Harald, Stadler Werner) 1:35,21, 2. RGM ALB/Izola D (Koska Wilhelm, Sajincic Mojmir) 1:41,63, 3. Societa Nautica PULLINO A 1:45,46, 4. Societa Triestina Canottieri Adria B2 C 1:45,71, 5. Societa Triestina Canottieri Adria B1 E 1:51,71, 6. VST Völkermarkt C (Pleschiutschnig Hans, Slanic Robert) 1:52,61.

R10: Männer-Doppelvierer

Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:21,75 2. RGM Ljubljanica/Izola 1:23,66, 3. Veslaski Klub Bled 1:23,88, 4. Gmundner Ruderverein (Mayer Christoph, Leeb Martin, Buchegger Thomas, Hager Michael) 1:30,99, 5. Societa Nautica PULLINO 1:32,70.

R11: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B3 (Fieber Michael) 1:41,15, 2. Veslaski Klub Bled B3 1:41,49, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:45,90, 4. Veslaski Klub Ljubljanica B2 1:47,71, 5. RC Steyr (Stelzer Julian) 1:57,02.

2. Abt.: 1. VK Izola B2 1:39,92, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:44,54, 3. Veslaski Klub Bled B2 1:46,28, 4. Veslaski Klub Ljubljanica B3 1:46,51, 5. Societa Nautica PULLINO 1:53,46, 6. RV Villach B2 (Pehr Andreas) 1:59,61.

3. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:39,68, 2. Veslaski Klub Ljubljanica 1:42,88, 3. VK Izola B3 1:45,12, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Scheriau Alexander) 1:46,12, 5. Societa Nautica PULLINO B2 1:47,55, 6. RV Villach (Pehr Stefan) 1:58,82.

4. Abt. LGW: 1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard) 1:50,75, 2. Canoa San Giorgio 2:29,36.

R12: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RGM VST/SEE (Farthofer Lisa, Lobnig Magdalena)
1:43,47, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:47,74, 3. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Berg Simone, Motschiunig Ines) 1:48,74.

R14: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Faller Ju-lia) 2:07,22, 2. Societa Nautica PULLINO B2 2:10,36, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 2:16,35, 4. Canoa San Giorgio 2:30,67, 5. Societa Nautica PULLINO B4 2:40,29, RC Steyr gekentert. 2. Abt.: 1. VK Izola 1:56,08, 2. Ruderverein Nautilus

2. Abt.: 1. VK Izola 1:56,08, 2. Ruuerverein ruusika Klagenfurt B2 (Salzer Katja) 2:01,88, 3. Societa Nautica PULLINO 2:19,02, 4. Societa Nautica PULLINO B3 2:32.24

R15: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. RGM Ljubljanica/Izola 1:48,80, 2. Gmundner Ruderverein (Wolfsgruber Vanessa, Haginger Caroline) 1:49,22, 3. Societa Nautica PULLINO 1:52,09, 4. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Schmidhofer Janine Schneider Emma) 1:59,40, 5. Canoa San Giorgio

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:25,88, 2. VST Völkermarkt (Wertjanz Daniel, Luschnig Ma-thias, Niederdorfer David, Kuster Andreas) 1:27,24, 3. VK Izola 1:31,45, 4. RGM NAU/ VIL (Janesch Veit, Janesch Paul, Frühstück Michael, Blatnik Johannes) 1:32,55, 5. Salzburger Ruderklub Möve (Dax Gabriel, Lechner Horst, Lechner Paul, Hinterstoisser Valentin) 1:34,35, 6. Canoa San Giorgio 1:43,05.

R18: Männer-Einer

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B2 1:39,59, 2. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Berg Florian) 1:41,12, 3. Veslaski Klub Ljubljanica B2 1:45,48, 4. Societa Nautica PULLINO B2 1:52,96.

2. Abt.: 1. VK Izola B2 1:35,98, 2. Veslaski Klub Ljubl-janica 1:36,71, 3. Veslaski Klub Bled B5 1:41,25, 4. Veslaski Klub Bled B6 1:47,83, 5. Societa Nautica PULLINO 1:52,46.

3. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:37,86, 2. Veslaski Klub Bled B7 1:38,52, 3. VK Izola 1:39,02, 4. Gmundner Ruderverein B2 (Leeb Martin) 1:46,36, 5. WRC Donaubund (Gaube Heinrich) 1:48.19.

4. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:36,14, 2. Erster Wiener Ruderclub LIA (Sommeregger Paul) 1:39,21, 3 Veslaski Klub Bled B4 1:41,04, 4. Veslaski Klub Liubljanica B3 1:42,86, 5. Gmundner Ruderverein (Hager Michael) 1:43,45

R19: Junioren-Anfänger-Doppelzweier

1. VK Izola 1:37,09, 2. VST Völkermarkt (Niederdorfer Mark, Bodlos Wolfgang) 1:40,05, 3. RV Albatros Kla-James, Boulos Wolfgang) 1:40,05, 5. RV Albatos Nagenfurt (Schweiger Daniel, Schmoly Lorenz) 1:45,32, 4. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Töfferl Max, Schmidhofer Manuel) 1:55,19, 5. RV Villach (Strassegger Thomas, Eggert Thomas) 1:59,64, 6. RC Steyr (Fornezzi Lukas, Held Wolfgang) 2:06,77.

R20: Kinder M/W/Mix 2x Jahrg. 1994 u. jünger 1. Abt.: 1. Societa Nautica PULLINO B1 1:59,45, 2. VK Izola B3 2:09,06, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne

Izola B3 2:09,06, 3. Veslaski kiub Dravske elektrarne Maribor 2:12,65. 2. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 2:02,91, 2. Societa Nautica PULLINO B2 2:09,00, 3. VK Izola B2 2:22,21, 4. VK Izola B1 2:35,10.

R21: Frauen-Doppelzweier

1. RGM VST/SEE (Farthofer Lisa, Lobnig Magdalena) 1.37,81, 2. RGM ALB/IST (Schönthaler Christine, Pühringer Birgit) 1:38,07, 3. RGM NAU/SEE (Taupe-Traer Michaela, Sperrer Agnes) 1:40,45, 4. VK Izola 1.49 65

R22: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. VST Völkermarkt (Pototschnig Dominik, Pototschnig Raphael, Novak Alexander, Lobnig Simon, St. Novak Bianca) 1:42,24, 2. VK Izola 1:50,76, 3. Societa Nautica PULLINO 1:56,61, 4. Canoa San Giorgio 1:57,69, 5. Canoa San Giorgio 2:51,00.

R23: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor
1:35,21, 2. VK Izola 1:36,11, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Fieber Michael, Herbst Florian) 1:36,73, 4.
VST Völkermarkt (Luschnig Mathias, Wertjanz Daniel) 1:36,95, 5. RV Villach (Pehr Andreas, Pehr Stefan) 1.46 52

Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:32,36, 2. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Scheriau Alexander) 1:34,57, 3. Veslaski Klub Ljubljanica B2 JM-A 2-1:35,18, 4. Veslaski Klub Ljubljanica 1:36,17, 5. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Janesch Veit, Janesch Paul) 1:43 05

R24: Juniorinnen-A-Finer

1. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne 1:52,81, Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Berg Simone) 1:54,71, 3. Societa Triestina Canottieri Adria Lgw. 1:58,94, 4. WSV Ottensheim Lgw. (Hartl Magdalena) 1:59,02, 5. Societa Nautica PULLINO B2 2:09,45.

2. Abt.: 1. Veslaski Klub Ljubljanica 1:59,71, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 2:00,46, 3. Societa Nautica PULLINO B3 2:03,49.

R25: Junioren-B-Zweier o. St.1. Veslaski Klub Bled 1:43,29, 2. Societa Nautica PUL-

LINO 1:44,74, 3. RV Villach (Blatnik Johannes, Frühstück Michael) 1:51,20.

R26: Männer-B-Doppelzweier

R26: Manner-B-Dopperzweier

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Ljubljanica 1:31,80, 2.
Gmundner Ruderverein (Hager Michael, Buchegger
Thomas) 1:35,97, 3. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Scheriau Alexander) 1:37,21, 4. RV

Villach (Hilber Seppi, Mavrin Fuxi) 1:40,24.

2. Abt.: 1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:29,77, 2. Veslaski Klub Bled 1:32,19, 3. VK Izola

1:35,14, 4. Societa Triestina Canottieri Adria 1:39,85, 5. Canoa San Giorgio 1:44,88.

R29: Masters-Männer-Einer A-F

1. Abt.: 1. Societa Ginnastica Triestina C 1:46,28, 2. RV Villach B (Zwick Oliver) 1:46,58, 3. Ruderclub Wolfgangsee C (Grafinger Helge) 1:51,31, 4. Societa Nautica PULLINO B 1:56,05, 5. VK Izola C 1:58,86, 6. Societa Nautica PULLINO B2 C 2:19,14.

2. Abt.: 1. WRC Donaubund D (Gaube Heinrich) 1:47,89, 2. RV Albatros Klagenfurt F (Koska Wilhelm) 1:52,20, 3. VST Völkermarkt B2 E (Werkl Erwin) 2:01,05, 4. VST Völkermarkt B1 E (Pleschiutschnig Hans) 2:10 51

R30: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Faller Julia, Schmidhofer Janine, Salzer Katja, Mirnik Dana, St. Majdic Ihop) 1:47,57, 2. VK Izola 1:50,85, 3. VST Völkermarkt (Gomernik Claudia, Plieschounig Anna, Klaura Hemma, Petek Nathalie, St. Wetternig Carina) 2:06,00, 4. Societa Nautica PULLINO 2:10,76, 5. Canoa San Giorgio 2:14,62.

R31: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM VK Ljubljanica/VK Izola 1:29,67, 2. RGM LIA/NAU (Berg Florian, Sommeregger Paul) 1:31,52, 3. RGM DOW/MÖV (Müller Harald, Stadler Werner) 1:32,75, 4. Societa Nautica PULLINO 1:40.07.

Ábt.: Veslaski Klub Bled 1:29,64, 2. RGM ALB/IST/SEE/ VST W4x-R13 (Schönthaler, Pühringer, Farthofer, Lobnig) 1:31,28, 3. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:32,79.

R33: Frauen-Einer

1. Veslaski Klub Bled 1:52,61, 2. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Berg Simone) 1:54,74, 3. VK Izola

R34: Schüler-Doppelzweier
1. Abt.: 1. VK Izola 1:48,32, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:49,29, 3. Societa Nautica PULLINO 1:57,49, 4. RV Villach (Hölbling Christoph, Smole Matheo) 1:59,55, 5. Canoa San Giorgio 2:31,02.

2. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B2 1:40,55, 2. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Jenny Pirmin, Schmidhofer Manuel) 1:50,50, 3. VST Völkermarkt (Pototschnig Dominik, Pototschnig Raphael) 1:51,49, 4. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B3 1:57,47, 5. Canoa San Giorgio 2:10,26.

3. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:46,71, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:51,90, 3. RV Albatros Klagenfurt (Petschar Daniel, Stöcklmair Mark) 1:58,58, 4. RC Steyr (Fornezzi Lukas, Held Wolfgang) 2.11 98

R35: Junioren-A-Doppelvierer

1. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:26,88, RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Scheriau Alexander, Liebhart Michael, Herbst Florian) 1:28,60, 3. Veslaski Klub Liubljanica 1:28,82, 4. VK Izola 1:33,75, 5. RGM VIL/MÖV (Lechner Horst, Dax Gabriel, Pehr Andreas, Pehr Stefan) 1:35,33.

R36: Junioren-B-Finer

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Kuster Andreas) 1:47,17, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B2 1:47,63, 3. RV Villach B2 (Frühstück Michael) 1:49,01, 4. Veslaski Klub Bled B4 1:49,75, 5. Ruderverein Nautilus Klagenfurt B2 (Janesch Veit) 1:50,04, 6. Salzburger Ruderklub Möve B2 (Dax Elias) 1:56,75. Abt.: 1. VST Völkermarkt B2 (Wertjanz Daniel) 1:45,07, 2. RV Albatros Klagenfurt (Fieber Michael) 1:48,32, 3. RV Villach (Blatnik Johannes) 1:50,03, 4. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Janesch Paul) 1:50,32, 5. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor 1:52,84, 6. Veslaski Klub Bled B7 1:55,66.

1.32,84, 0. Veslaski Niub Bied B3 1:46,76, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B4 1:48,78, 3. Societa Nautica PULLINO B2 1:49,30, 4. VST Völkermarkt B3 (Luschnig Mathias) 1:53,27, 5. Salzburger Ruderklub Möve B1 (Hinterstoisser Valentin) 1:57,16, 6. VK Izola 2:00.24. 6. VK Izola 2:00,24

4. Abt.: 1. VST Völkermarkt B4 (Niederdorfer David) 1:50,21, 2. Veslaski Klub Bled B5 1:53,32, 3. RV Friesen (Gruber Timon) 1:55,62, 4. Salzburger Ruderklub Möve B3 (Saller Christian) 2:02,46, 5. Veslaski Klub Ljubljanica B2 2:04,82.

5. Abt.: 1. Societa Nautica PULLINO 1:45,45, 2. Ca-noa San Giorgio 1:49,13, 3. Veslaski Klub Bled B6 1:53,83, 4. Societa Triestina Canottieri Adria 1:54,04,

1.34,04, 4. Societa Media Carlotteri Adria 1.34,04, 5. Veslaski Klub Ljubljanica 1:54,64, 6. VST Völkermarkt B5 (Ivad Adrian) 1:59,42.

6. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled B2 1:49,30, 2. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor B3 1:50,42, 3. Societa Nautica PULLINO B3 1:54,01, 4. RC Steyr (Stelzer Julian) 2:04,32, 5. RV Villach B3 (Eggert Thomas)

R37: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. Veslaski Klub Bled 1:36,21, 2. VK Izola 1:37,23, 3. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Schönthaler Christine) 1:38,14, 4. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Berg Florian, Berg Simone)



ERGEBNISSE

1:39,25, 5. Veslaski klub Dravske elektrarne Maribor

2. Abt.: 1. RGM VST/Veslaski Klub Bled (Lobnig Magdalena, Urbancic Iztok) 1:34,12, 2. RGM SEE/Veslaski Klub Ljubljanica (Farthofer Lisa, Rojec Matej) 1:36,61, 3. Veslaski Klub Ljubljanica Junioren 1:43,27

R38: Juniorinnen-Anfänger-Doppelzweier

1. Ruderverein Nautilus Klagenfurt (Salzer Katja, Faller Julia) 1:52,92, 2. VK Izola 1:54,12, 3. Gmundner Ruderverein (Stögmüller Katrin, Almhofer Sofie) 2:04,15, 4. Ruderverein Steyr (Hirtenlehner Lisa, Forstner Barbara) 2:08,75.

Iugandwartung - Punkte

Jugenawertung – Punkte	
Veslaski klub Dravske Elektrarne Maribor	165
Veslaski klub Izola	152
VST Völkermarkt	122
Societá Nautica PULLINO – Muggia	114
Ruderverein Nautilus Klagenfurt	109
Veslaski klub Bled	99
Ruderverein Albatros Klagenfurt	66
Veslaski klub Ljubljanica	52
Canoa San GIÓRGIO	44
Villacher Ruderverein	43
Salzburger Ruderklub Möve	23
Gmundner Ruderverein	20
Società Triestina Canottieri ADRIA 1877	14
RC Steyr	12
Ruderverein Friesen Wien	7
Wassersportverein Ottensheim	4
Ruderverein Seewalchen	3

Gesamtwertung – Punkte						
Veslaski klub Dravske Elektrarne Maribor	208					
Veslaski klub Izola	201					
Veslaski klub Bled	165					
VST Völkermarkt	136					
Societá Nautica PULLINO – Muggia	133					
Ruderverein Nautilus Klagenfurt	125					
Ruderverein Albatros Klagenfurt	100					
Veslaski klub Ljubljanica	83					
Villacher Ruderverein	55					
Canoa San GIORGIO	47					
Società Triestina Canottieri ADRIA 1877	37					
Gmundner Ruderverein	37					
Salzburger Ruderklub Möve	29					
Ruderverein Seewalchen	12					
RC Steyr	12					
Ruderverein Friesen Wien	7					
Erster Wiener Ruderclub LIA	7					
Wiener Ruderklub Donau	6					
Wiener Ruderclub Donaubund	5					
Ruderverein Ister Linz	4					
Wassersportverein Ottensheim	4					
Ruderclub Wolfgangsee	3					
Società Ginnastica Triestina	2					

8. STAW-Sprint-Regatta Sonntag, 7. September 2008

R1: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. ARG (Lisa Jenko) 1:52,56, 2. STA B2 (Sandra Jahn) 2:01,09, 3. DBU B5 (Maren Froneberg)

2. Abt.: 1. DBU B1 (Isabel Frey) 1:54,50, 2. LIA B1 (Nadine Cobbina) 1:54,88, 3. STA B3 (Stephanie Seidl) 2:04,02.

3. Abt.: 1. STA B1 (Lara Hammer) 1:51,85, 2. DBU B4 (Sarah Welterlen) 2:02,57, 3. LIA B2 (Luisa Altenhuber) 2:05,27

4. Abt.: 1. LIA B3 (Sandra Sladky) 1:47,30, 2. DBU B2 (Eva Froneberg) 1:59,83. 5. Abt.: 1. DBU B3 (Anna Pichar) 1:56,70, 2. STA B4

(Katja Steiner) 2:01,44.

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (Gerald Pollak) 1:44,47, 2. LIA B5 (Konstantin Gartner) 1:49,98, 3. DBU B3 (Gregor Zach) 2:22,68

Abt.: 1. LIA B4 (Lucas Goldschmied) 1:48,41, 2. LIA B1 (Max Lerher) 1:50,90, 3. DBU B1 (Lorenz Paulus)

3. Abt.: 1. LIA B3 (Philipp Tesarik) 1:53,09, 2. STA B3 (Hannes Matzner) 1:56,95, 3. ARG (Norman Stanke)

4. Abt.: 1. LIA B2 (Marcel Krammer) 1:46,69, 2. DBU B2 (Gideon Frey) 2:19,16, 3. STA B2 (Jan Winkelbau-

R3: Juniorinnen-B-Einer SZ (46)

1. Abt.: 1. ARG (Nina Stanke) 2:11,69, 2. STA (Lisa Hammer) 2:13,99, 3. ARG (Fiona Tappeser) 2:16,47. 2. Abt.: 1. STA (Marina Sapper) 2:04,84, 2. ARG (Conny Rottensteiner) 2:06,92, 3. STA (Cornelia Kolmann) 2:08,94.

3. Abt.: 1. DBU (Melanie Zach) 2:15,02, 2. STA (Lisa Grießhammer) 2:17,82. 4. Abt.: 1. LIA (Nicole Jakubowska) 2:12,01, 2. STA

(Caro Matzner) 2:19,79

R4: Junioren-B-Einer SZ (44)

1. Abt.: 1. STA (Paul Sieber) 1:55,60, 2. STA (Thomas

Wiedermann) 2:08,47, 3. ARG (Michael Hommel)

2. Abt.: 1. STA (Bernhard Bruner) 2:01,66, 2. ARG (Georg Karner) 2:04,26, 3. STA (Robert Matzner)

3. Abt.: 1. STA (Christoph Seidl) 1:47,43, 2. ARG (Clemens Fickl) 2:06 29

R5: Sch/J SZ (50) 1x Schulbewerb

1. STA (Thomas Krb) Schüler 2:13,95, 1. STA (Michael Schnait) Junior) 2:09,43.

R6: Masters-Frauen-Einer

1. STA B1 (Ursula Interholzinger) 2:04,84, 2. STA B2 (Regine Piller) 2:09,88.

R7: Masters-Männer-Einer, Handicap-Wertung

<u>Abt.:</u> 1. DBU C (Andreas Kral) 1:33,99, 2. PIR A (Alex Farkas) 1:38,98.

2. Abt.: 1. STA C (Wolfgang Maderner) 1:38,65, 2. STE C (Walter Aigner) 1:39,95, 3. DBU C (Eugen Hrdlicka) 1:41,48.

3. Abt.: 1. DBU D (Heini Gaube) 1:31,81, 2. DOW D (Walter Vogel) 1:35,62.

R8: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. STA B1 (Lara Hammer, Katja Steiner) 1:49,70, 2. ELL (Lili Pretterhofer, Elli Haas) 1:59,72. 2. Abt.: 1. DBU B2 (Anna Pichar, Sarah Welterlen) 1:53,49, 2. STA B2 (Sandra Jahn, Stephanie Seidl) 2:01,04.

3. Abt.: 1. LIA (Nadine Cobbina, Sandra Sladky) 1:45,13, 2. DBU B1 (Isabel Frey, Eva Froneberg) 1:49.69

R9: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B2 (Marcel Krammer, Max Lerher) 1:35,70, 2. ARG (Norman Stanke, Pablo Ruiz) 1:57.76.

2. Abt.: 1. STA B1 (Gerald Pollak, Jan Winkelbauer) 1:42,09, 2. DBU (Gregor Zach, Lorenz Paulus) 1:53.14

3. Abt.: 1. LIA B1 (Konstantin Gartner, Lucas Goldschmied) 1:35,77, 2. STA B2 (Hannes Matzner, Thomas Krb) 1:45,24

R10: Masters-Mix-Doppelzweier

1. Abt.: 1. PIR B (Verena Menschik, Christian Zerny)
1:32,56, 2. ELL B (Andrea Kazmer, Manfred Panhol-

zer) 1:35,15. 2. Abt.: 1. ELL C (Barbara Lung, Gerald Lesmika) 1:44,34, 2. ARG C (Norbert Willrader ,Daniela Thonhofer) 2:07,81.

R11: Juniorinnen-B-Zweier o. St.

1. ARG (Nina Stanke, Fiona Tappeser) 1:53,10, 2. STA B1 (Lisa Hammer, Marina Sapper) 1:57,37, 3. STA B2 (Cornelia Kolmann, Caro Matzner) 1:59,39

R12: Jun.-Mix-B-Zweier o. St.

1. STA (Paul Sieber, Lisa Grießhammer) 1:46,57, 2. ARG B1 (Conny Rottensteiner, Michael Hommel) 1:49,54, 3. ARG B2 (Lisa Jenko, Marvin Hafeland) 3:31 36

R13: Junioren-B-Zweier o. St.

1. ARG (Georg Karner, Clemens Fickl) 1:34,11, 2. STA B1 (Robert Matzner, Christoph Seidl) 1:34,98, 3. STA B2 (Bernhard Bruner, Thomas Wiedermann) 1:41,36.

R14: Masters-Frauen 2x, Handicap-Wertung
1. PIR A (Christina Lindner, Sabine Farkas) 1:39,07, 2 ELL B (Barbara Lung, Andrea Kazmer) 1:40,07, 3. STA E (Maria Blazejovsky, Regine Piller) 1:48,55.

R15: Masters-Männer 2x, Handicap-Wertung
1. Abt.: 1. ARG A (Bernhard Kainz, Alexander Slovak) 1:25,70, 2. RGM PIR/DHO A (Florian Michl, Alex Farkas) 1:27,40, 3. STE B (Walter Aigner, Alexander Kodym) 1:28,39.

2. Abt.: 1. DBU C (Andreas Kral, Eugen Hrdlicka) 1:24,99, 2. ELL C (Manfred Panholzer, Gerald Lesmi-



lch bin erfolgreich für Österreich. Die Österreichische Sporthilfe unterstützt mich dabei!











3. Abt.: 1. PIR E (Martin Cziczek, Norbert Gruber) 1:23,81, 2. STA E (Wolfgang Maderner, Herbert Blazejovsky) 1:26,79.

4. Abt.: 1. ARG G (Gerhard Göbl, Ferry Weiwoda) 1:19,48, 2. RGM ELL/ARG D (Norbert Willrader, Klaus Kment) 1:27,88.

R16: Schülerinnen-Doppelvierer m. St. 1. Abt.: 1. LIA (Nadine Cobbina, Sandra Sladky, Luisa Altenhuber, Marie-Theres Hufnagel, St. Lukas Gold-schmied) 1:43,78, 2. DBU (Isabel Frey, Eva Froneberg, Sarah Welterlen, Anna Pichar, St. Melanie Zach)

2. Abt.: 1. STA (Lara Hammer, Katja Steiner, Sandra Jahn, Stephanie Seidl, St. Thomas Krb) 1:45,86, 2. ELL (Lili Pretterhofer, Elli Haas, Yasmin Ali, Linda Petsovits, St. Marie Theres Anselm) 1:56,58.

R17: Schüler-Doppelvierer m. St.
1. LIA (Philipp Tesarik, Konstantin Gartner, Marcel Krammer, Max Lerher, St. Luisa Altenhuber) 1:27,82, 2. STA (Gerald Pollak, Jan Winkelbauer

2. 31A (Geralu Pollak, Jan Winkelbauer Hannes Matzner, Thomas Krb, St. Michael Schnait) 1:36,83, 3. STE (Maximilian Kodym, Iris Fischer, Kon-stantin Ringer, David Erker, St. Sabrina Stanzl) 1:59,35.

Siegerehrung bei der 8. STAW-Sprint-Regatta



R18: Juniorinnen-B-Vierer o. St.

1. STA (Lisa Hammer, Marina Sapper, Cornelia Kolmann, Lisa Grießhammer) 1:45,65

R19: Jun.-Mix-B-Vierer o. St./mit St.

1. ARG B1 (Georg Karner, Clemens Fickl, Nina Stan-ke, Fiona Tappeser) 1:30,01, 2. ARG B2 (Michael Hommel, Marvin Haveland, Lisa Jenko, Conny Rottensteiner) 1:42,59

R20: Junioren-B-Vierer o. St./mit St.

1. STA (Paul Sieber, Christoph Seidl, Robert Matzner, Bernhard Bruner) 1:31,99.

Gesamtwertung

7. Ing. Otto PHILIPP-CUP (Punkte):

1. RV STAW 672, 2. 1. WRC LIA 354, 3. WRK Argonauten 335, 4. WRC Donaubund 198, 5. RV Nautilus Klagenfurt 106, 6. WRC Pirat 64,5, 7. RV Alemannia Korneuburg 61, 8. WRV Ellida 49,5, 9. RV Normannen Klosterneuburg 21, 10. Steiner RC 11, 11. WRV Austria und WSW Dürnstein je 9.

Gesamtwertung

2. Otto AFFENZELLER-CUP (Punkte):

2. OTTO AFFENZELLER-CUP (PUNKTE):
1. WRK Argonauten 161,5, 2. WRC Pirat 117,
3. WRC Donaubund 106, 4. WRV Ellida 84,5,
5. RV STAW 63, 6. Steiner RC 60, 7. WRV Austria 37, 8. RV Normannen Klosterneuburg 22,
9. WRV Friesen 14, 10. 1. WRC LIA 12, 11. WRK Donau 9, 12. WRV Donauhort 6.

Österreichische Vereins-Mannschafts-Staatsmeisterschaft

Sonntag, 21. September 2008 - Finalläufe

R A: Männer-Doppelvierer

Finale D: 1. WRV Donauhort (Alfred Kschwendt-Michel, Florian Michl, Gerhard Nogratnig, Hermann Vogler) 3.53,01, 2. 1. WRC LIA M3 (Martin Ruthner, Michael Goldfarb, Michael Stangl, Stefan Gröss) 4.08,16.

4.06,16.

<u>Finale C:</u> 1. WRC Donaubund (Eugen Hrdlicka, Volker Hosina, Andreas Ruthner, Johannes Gotsmy) 3.47,35, 2. WRK Argonauten M1 (Norbert Willrader, Gerhard Flödl, Alexander Slovak, Thomas Drucker) 3.55,20, 3. 1. WRC LIA M2 (Marcel Krammer, Maximilian Lehrer, Konstantin Gertner, Lukas Goldschmied) 3.58,99, 4. WRK Argonauten M2 (Mario Mischkulnig, Dominik Salomon, Adi Reschenhofer, Marvin Haferland) 4. WNK Argonica Salomon, Adi Reschenhofer, Marvin Halemanu, 4.02,85, 5. RV STAW M2 (Wolfgang Maderner, Herbert Blazejovsky, Hannes Leitgeb, Paul Palkovits) 4.06,14. Finale B: 1. WRK Donau (Aram Lemmerer, Werner Arno Köpplinger) 3.41,22, 2. Stadler, Michael Lorenz, Arno Köpplinger) 3.41,22, 2 RV Villach (Stefan Praschnig, Stefan Traninger, Josef Hilber, Roland Obtresal) 3.44,35, 3. RV Friesen Wien (Michael Riedler, Alexander Gotschim, Walter Kabas, Franz Barnert) 3.45,54, 4. RV Wiking Bregenz M1 (Martin Drexel, Hubert Höfle, Gerald Sommer, Mersin Tefrik) 3.46,13, 5. WRV Ellida (Andreas Chabicovsky, Gerhard Kalloch, Gerald Lesmika, Manfred Panholzer

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Alexander Leichter, Dietmar Kolar, Florian Schachinger, Martin Wolf) 3.20,08, 2. WRC Pirat (Fabio Becker, Christian Inmann, Michael Dully, Martin Schmidt) 3.25,06, 3. 1. WRC LIA M1 (Paul Sommeregger, Rainer Haberl, Christoph Schwarzl, Martin Pfaffeneder) 3.32,00, 4. RV Wiking Bregenz M2 (Norbert Lambing, Thomas Böhler, Bernd Feuerstein, Roman Reiter) 3.36,60, 5. RV STAW M1 (Paul Sieber, Christoph Seidl, Thomas Wiedermann, Sebastian Grund) 3.40,42.

R B: Frauen-Doppelzweier

Finale C: 1. WRC Pirat (Kineke Mulder, Christine Lindner) 4.50,70, 2. RV STAW M2 (Katja Steiner, Sandra Jahn) 5.29,27, 3. WRK Argonauten M2 (Natascha Stanke, Steffi Mehrle) 5.39,39.

Stanke, Steffi Mehrley 5.39,39.
Finale B: 1. WRK Donau (Adriana Randall, Fabienne Pfister) 4.34,57, 2. RV Wiking Bregenz M1 (Ingrid Natter, Bettina Siess) 4.41,73, 3. WRK Argonauten M1 (Nina Stanke, Fiona Tappesser) 4.42,28, 4. 1. WRC LIA M2 (Sandra Sladky, Nadine Cobbina) 5.00,09, 5. 1. WRC LIA M3 (Isolde Franz, Heidi Goldfarb) 5.11,69.

Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Stefanie Borzacchini, Katja Beinhofer) 4.08,77, 2. RV Wiking Bregenz M2 (Florin Hirnschall, Raphaela Huttarsch) 4.14,77, 3. RV STAW M1 (Lisa Hammer, Marina Sapper) 4,21,36, 4. WSV Ottensheim (Juliane Wahlmüller, Magdalena Hartl) 4.21,97, 5. RV Friesen Wien (Liza Szucsich, Ni-kola Gruber) 4.27,25.

R C: Männer-Vierer-ohne

R C: Manner-Vierer-ohne
Finale C: 1. WRK Argonauten M1 (Roland Dreihaar,
Fabian Moser, Georg Karner, Philipp Stanke) 3.55,72,
2. WRK Argonauten M2 (Martin Steger, Stefan
Zwieauer, Thomas Loimer, Stefan Fida) 4.20,42.
Finale B: 1. WRC Pirat (Fabio Becker, Christian Inmann, Michael Dully, Martin Schmidt) 3.43,36, 2. RV
Friesen Wien (Willi Kabas, Dieter Stanzel, Roland
Schuecker, Michael Kornfeind) 3.52,93, 3. RV Villach
(Christian Dolenz, Stefan Praschnig, Wolfgang Mar-(Christian Dolenz, Stefan Praschnig, Wolfgang Marvin, Paul Kircher) 3.59,82, 4. 1. WRC LIA M3 (Otto Hajek, Peter Preiss, Hans Küng, Nico Popovic) 4.16,78. Finale A: 1. 1. WRC LIA M1 (Christian Pühriner, Lukas Höbarth, Paul Glantschnig, Uwe Daxböck) 3.35,81, 2. WSV Ottensheim (Thomas Köpplmair, Paul Haunschmidt, Jura Vilkouski, Christoph Berger) 3.41,18, 3. RV wiking Bregenz M2 (Daniel Böhmer, Martin Lutz, Alexander Schallert, Max Grass) 3.49,26, 3.1. WC LIA M2 (Aran Leitner, Christoph Krofitsch, Xandi Gruber, Sebastian Ostermann) 3.52,55.

Bet, Sebastian Osterimain 3.32,33.

R D: Männer-Doppelzweier

Finale C: 1. RV Wiking Bregenz M2 (Norbert Lambing, Thomas Böhler) 4.09,49, 2. RV Villach (Stefan Traninger, Michael Frühstück) 4.22,84, 3. RV STAW M2 (Jan Winkelbauer, Michael Schnait) 4.47,21.

Finale B: 1. RV STAW M1 (Bernhard Sieber, Karl Iva-

Finale B: 1. KV SIAW MTI (BETITIATU SIEDEI, MAIT WA-nics) 0.00,01, 2. WRK Donau (Walter Vogel, Werner Stadler) 0.02,25, 3. WRK Argonauten M1 (Marcus Weywoda, Thomas Drucker) 0.09,50, 4. 1. WRC LIA M2 (Raimund Haberl, Matthias Böhm) 0.24,45, 5. WRK Argonauten M2 (Mario Mischkulnig, Dominik

WKK Argonauten M2 (Mario Mischkulnig, Dominik Salomon) 0.41,46. Finale A: 1. 1. WKC LIA M1 (Paul Sommeregger, Alexander Kratzer) 0.00,01, 2. WSV Ottensheim (Florian Schachinger, Martin Wolf) 0.03,29, 3. WKC Pirat (Bernhard Garn, Max Quissek) 0.07,60, 4. WKC Donaubund (Andreas Kral, Andreas Ruthner) 0.13,62, 5. RV Friesen Wien (Martin Haberl, Stephen Biwald) 0.17,04.

R E: Frauen-Vierer-ohne

Finale C: 1. RV STAW M1 (Caroline Matzner, Cornelia Kollmann, Elisabeth Bachler, Veronika Matzner) 4.40,81, 2. 1. WRC LIA M3 (Andrea Fraunschiel, Claudia Fraunschiel, Renate Boyer, Stefanie Sandhäugl) 5.13,34.

naugi 5.13,34. Finale B: 1. WRC Pirat (Regina Fassl, Sabine Reiter, Verena Menschik, Helga Kainz) 4.32,52, 2. WRK Ar-gonauten M1 (Nina Stanke, Conny Rottensteiner, Verena Klejna, Christina Hejlek) 4.38,24, 3. 1. WRC LIA M2 (Sandra Meidl, Claudia Marschitz, Valerie Vloch, Ranalie Karunaratne) 4.42,89, 4, RV Villach (Johanna Santner, Sarah Seher, Patricia Kasper, Martina Santner) 4.47,12.

tina Santner) 4.47,12. <u>Finale A:</u> 1. 1. WRC LIA M1 (Elisabeth Meidl, Heidi Haberl, Gudrun Tulzer, Nora Zwillink) 4.04,38, 2. RV Friesen Wien (Liza Szucsich, Nikola Gruber, Isabel Hackl, Heike Wagner) 4.10,05, 3. RV Wiking Bregenz M2 (Sabrina Kessler, Teresa Köppel, Manuela Laimböck, Nina Geißelmann) 4.10,34, 4. WSV Ottensheim (Juliane Wahlmüller, Magdalena Hartl, Theresa Störick Leichbergenz) 4.18.44 bich, Jasmin Hochbaumer) 4.18,64.

R F: Leichtgewichts-Männer-Doppelzweier

<u>Finale C:</u> 1. WRK Donau (Emanuel Vig, Martin Vokroj) 4.15,68, 2. WRK Argonauten M2 (Michael Hommel,

Norman Stanke) 5.11,00. <u>Finale B:</u> 1. WRC Pirat (Julian Endlicher, Alex Farkas) 3.56,70, 2. RV Friesen Wien (Gregor Langberg, Clemens Löffler) 4.01,82, 3. 1. WRC LIA M2 (Manuel Parg, Thomas Schweinhammer) 4.04,76, 4. RV STAW M1 (Gerald Pollak, Robert Matzner) 4.22,88.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Paul Ruttmann, Juliusz Madecki) 3.33,25, 2. 1. WRC LIA M1 (Christoph Schwarzl, Alexander Kratzer) 3.40,06, 3. RV Wiking Bregenz M2 (Bernd Feuerstein, Roman Reiter) 3.41,30, 4. WRK Argonauten M1 (Gerhard Flödl, Clemens Fickl) 4.11,19.

R G: Frauen-Doppelvierer

<u>Finale C:</u> 1. RV Friesen Wien (Marlene Engel, Tina Reiskopf, Gerlinde Biwald, Andrea Löffler) 4.17,23,

RV Villach (Johanna Santner, Martina Santner, Michaela Kasper, Sarah Seher) 4.31,82, 3. 1. WRC LIA M3 (Edith Salzer, Maria Meidl, Anita Stoni, Katja Endl) 4.38,57, 4. WRK Argonauten M2 (Angelika Pfeisinger-Riedl, Barbara Windisch, Natascha Stanke,

Claudia Stanke) 5.31,95. Finale B: 1. WRC Pirat (Regina Fassl, Christine Lindner, Verena Menschik, Helga Kainz) 4.08,93, 2. WSV Ottensheim (Katja Wagner, Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Jasmin Wansch) 4.11,89, 3. WRK Argonauten M1 (Christina Hejlek, Fiona Tappesser, Verena Klejna, Conny Rottensteiner) 4.13,80, 4. 1. WRC LIA M2 (Sandra Meidl, Claudia Marschitz, Valerie Floch, Nicole Jakubowski) 4.23,02, 5. RV STAW M2 (Sandra Jahn, Stephanie Seidl, Katja Steiner, Regine Piller) 4.51.32 4.51.32.

Finale A: 1. RV Wiking Bregenz M2 (Teresa Köppel, Florin Hirnschall, Raphaela Huttarsch, Manuela Laim-böck) 3.44,44, 2. 1. WRC LIA M1 (Stefanie Borz-acchini, Heidi Haberl, Katja Beinhofer, Nora Zwillink) 3.50,03, 3. WRK Donau (Daniela Bandera, Kathi Kurat, Adriana Randall, Fabienne Pfister) 3.52,87, 4. RV STAW M1 (Marina Sapper, Lisa Hammer, Lisa Grießhammer, Lara Hammer) 4.02,26, 5. WRV Ellida (Andrea Kazmer, Viktoria Katzmer, Éva Mayrhuber, Sabrina Taborsky) 4.17,24.

R H: Männer-Achter

Finale C: 1. WRK Donau (Aram Lemmerer, Walter Vogel, Arno Köpplinger, Gerhard Pfitzner, Martin Vokroj, Emanuel Vig, Michael Lorenz, Bernhard Drosg, St. Kathi Kurat) 3.37,73, 2. RV Villach (Josef Hilber, Christian Dolenz, Paul Kircher, Wolfgang Marvin, Roland Obtresal, Gernot Pacher, Martin Nikolasch, Erhard Strein, St. Marina Santner) 3.39,35, 3. WRK Argonauten M2 (Martin Steger, Werner Hochenauer, Thomas Loimer, Stefan Fida, Ferry Weywoda, Thomas Berkes sen., Michael Hommel, Balazs Berkes, St. Norman Stanke) 4.04,15.
<u>Finale B:</u> 1. RV Wiking Linz (Fabian Schaberl, Alexan-

der Amerstorfer, Stefan Schwarz, Martin Riedelsberger, Gernot Hofer, Michael Weberndorfer, Thomas Burg, Daniel Kropf, St. Johannes Hofmayr) 3.20,34, WRC Pirat (Manfred Gschwindl, Norbert Gruber, Martin Cziczek, Alex Farkas, Max Quissek, Bernhard Garn, Oskar Demmer, Julian Endlicher, St. Klaus Jäger) 3.22,17. 3. RV Friesen Wien (Stephen Biwald, Manfred Schmidt, Michael Riedler, Philipp Kornfeind, Martin Haberl, Holger Kabas, Gregor Langberg, Clemens Löffler, St. Walter Kabas) 3.30,25, 4. WRK Argonauten M1 (Gregor Karner, Clemens Fickl, Norbert Willrader, Alexander Slovak, Roland Dreihaar, Philipp Stanke, Fabiasn Moser, Marcus Weywoda, St. Lisa Jenko) 3.33,55.

<u>Finale A:</u> 1. WSV Ottensheim (Paul Ruttmann, Juliusz Madecki, Alexander Leichter, Dietmar Kolar, Bernhard Pfaller, Stefan Pfaller, Thomas Köpplmair, Christian Schelch, St. Lukas Steindl) 3.14,66, 2. 1. WRC LIA M1 (Christian Pühringer, Lukas Höbarth, Paul Glantsch-nig, Uwe Daxböck, Harald Faderbauer, Gernot Faderbauer, Martin Pfaffeneder, Rainer Haberl, St. Dinalie Karunaratne) 3.20,07, 3. RV Wiking Bregenz M2 (Da-niel Böhmer, Thomas Grass, Anton Schwärzler, Martin Lutz, Simon Böchele, Alexander-Hans Schallert, Stefan Elsässer, Max Grass, St. Laurin Mäser) 3.22,05, 4. RV STAW M1 (Bernhard Sieber, Karl Ivanics, Bernhard Bruner, Sebastian Grund, Paul Sieber, Christoph Seidl, Thomas Wiedermann, Sebastian Hofbauer, St. Robert Matzner) 3.33,27, 5. 1. WRC LIA M2 (Aran Leitner, Christoph Krofitsch, Xandl Gruber, Sebastisan Ostermann, Manuel Parg, Thomas Schweinhammer, Raimund Haberl, Mathias Böhm, St. Louisa Altenhu-

Punktewertung ÖVMSTM 2008

1. ERSTER WRC LIA M1	94
2. WSV Ottensheim	85
3. RV Wiking Bregenz M2	77
4. WRC Pirat	63
5. RV STAW M1	57
6. RV Friesen Wien	56
7. WRK Donau	44
ERSTER WRC LIA M2	44
9. WRK Argonauten M1	43
10. RV Villach	25
11. WRV Ellida	18
12. WRC Donaubund	17
13. RV Wiking Bregenz M1	16
14. WRK Argonauten M2	13
15. ERSTER WRC LIA M3	11
RV STAW M2	11
17. RV Wiking Linz	7
18. WRV Donauhort	2



ERGEBNISSE

Blaues Band vom Wörthersee Marathon-Achter-Regatta

Samstag, 27. September 2008

1. Münchner Ruder-Club 1880, MMB 0:52:27,43, 2.
Universität Klagenfurt, M 0:54:08,55, 3. Ulmer Ruderklub Donau, M 0:54:56,75, 4. Wiener Ruderklub Donau, M 0:55:12,06, 5. RGM Albatros/Völkermarkt, JM 0:55:33,73, 6. WRC Pirat, MMC 0:56:35,16, 7. RGM MRSV Bayern/Seeclub Luzern, Gig MME 0:57:06,16, 8. RGM Passauer RV/Degendorfer RV, MMD 0:57:09,94, 9. Passauer RV, MMC 0:57:46,24, 10. RGM Albatros/Rostock/München, MMF 0:58:36,62, 11. RGM RV Villach/RV Spittal/Pirat, MMB 1:00:46,82 12. RGM AUS/NOR/STA/WEL/Cepel/ALB/PIR, MMG 1:01:23,18, 13. WRC Pirat, MWC 1:01:56,35, 14. MRSV Bayern, Gig MMG 1:02:07,31, 15. MRSV Bay-MRSV Bayern, Gig MMG 1:02:07,31, 15. MRSV Bayern, Gig MMD 1:03:14,39, 16. Melbourne University Boat Club, MMG 1:04:28,22, 17. Münchner Ruderclub, Gig XC 1:05:11,56, 18. 1. WRC LIA, MMF 1:05:14,09, 19. RGM ALB/NAU, MMC 1:06:19,10, 0. Münchner Ruderclub B2, Gig XC 1:07:02,86, 21. RGM MRSV Bayern/Viking Offenbach, Gig XD 1:07:03,70, 22. MRSV Bayern, Gig MWC 1:07:49,85, 22. MRSV, Payern, Gig XD 1:09:15.85 23. MRSV Bayern, Gig XD 1:09:15,85

Alpenachter Rennboote 2008

- 1. Münchner Ruder-Club 1880, MMB 0:14:24,00 / 0:52:27,43 = 1:06:51,43
- 2. Ulmer Ruderklub Donau, M 0:14:51,00 / 0:54:56,75 = 1:09:47,75
- 3. RGM ALB/Rostock/München, MMF 0:15:32,00 / 0:58:36,62 = 1:14:08,62

Alpenachter Gigboote 2008

- RGM MRSV Bayern/Seeclub Luzern, Gig MME 1:00:21,00 / 0:57:06,16 = 1:57:27,16 2. MRSV Bayern, Gig MMD 1:01:18,00 / 1:03:14,39 =
- 2:04:32,39
- 3. MRSV Bayern, Gig MMG 1:14:48,00 / 1:02:07,31 = 2:16:55.31
- 4. Münchner Ruderclub B1, Gig XC 1:14:05,00 /
- 4. Munchine Ruderland B., Sig XC 1:15:03,00 / 5. Münchner Ruderland B2, Gig XC 1:15:03,00 / 1:07:02,86 = 02:22:05,86
- 6. MRSV Bayern, Gig XD 1:13:12,00 / 1:09:15,85 = 2:22:27,85
- 2.22.27,03 7. RGM MRSV Bayern / Viking Offenbach, Gig XD 1:16:24,00 / 1:07:03,70 = 2:23:27,70 8. MRSV Bayern, Gig MWC 1:19:15,00 / 1:07:49,85 =
- 2:27:04.85

81. Österr. Staatsmeisterschaften 51. Österr. Juniorenmeisterschaften 36. Österr. Schülermeisterschaften

Samstag, 4. Oktober 2008

R3: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WRC LIA (Krammer Marcel, Tesarik Philipp, Gartner Konstantin, Lehrer Maximilian, St. Altenhuber Louisa) 3:15:62, 2. WSV Ottensheim B1 (Obrecht Matthias, Steinkellner Christian, Schramm Christoph, Dzenilovic Haris, St. Rammerstorfer Daniel) 3:22:06, 3. RV STAW (Pollak Gerald, Matzner Hannes, Winkelbauer Jan, Krb Thomas, St. Matzner Carolina) 3:30:72, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Pirmin Jenny, Schmidhofer Manuel, Hilber Imanuel, Koban Gregor, St. Majdic Jakob) 3:31:00, 5. WSV Ottensheim B2 (Lehner Alexander, Weixlbaumer Florian, Kurzmann Thomas, Wiesinger Lauritz, St. Anselm Claudia) 3:41:15.

R4: Juniorinnen-B-Doppelzweier
Finale B: WRK Argonauten (Stanke Nina, Tappeser (Schiener Ines, Stanschewski Clara) 6:54:61.

Finale A: 1. Gmundner Ruderverein (Wolfsgruber Vanessa, Haginger Caroline) 5:45:65, 2. WSV Ottens-

heim (Hartl Magdalena, Wahlmüller Juliane) 5:49:97, 3. RV STAW B1 (Hammer Lisa, Sapper Marina) 5:54:55, 4. RV STAW B2 (Grießhammer Lisa, Kol-mann Cornelia) 6:00:88, 5. LRV Ister (Stifter Kristina, Pöchlauer Caro) 6:07:47, 6. RV Wiking Bregenz (Hesselaar Selina, Köppel Teresa) 6:12:91.

R5: Junioren-B-Einer

<u>Finale C:</u> 1. RV Wiking Bregenz (Büchele Simon) 5:54:65, 2. WSV Ottensheim B4 (Liedauer Max) 5:59:25, 3. RV Seewalchen B1 (Pichler Markus) 6:06:41, 4. RV Seewalchen B3 (Hufnagel Julian) 6:07:35, 5. RV Steyr (Stelzer Julian) 6:07:66, 6. WRK Argonauten (Hommel Michael) 6:43:58.

Finale B: 1. VST Völkermarkt B1 (Wertjanz Daniel) 5:47:04, 2. RV Ellida (Taborsky Matthias) 5:52:20, 3. WRC Pirat (Endlicher Julian) 5:54:76, 4. RV Seewal-

richen B2 (Mihalic Daniel) 5:57:93.

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Wolf Martin) 5:36:14, 2. RV STAW B1 (Paul Sieber) 5:40:87, 3. RC Wels (Hechinger Paul) 5:46:28, 4. VST Völkermarkt B2 (Luscig Mathias) 5:55:5, 5. WSV Ottensheim B5

(Liedauer Georg) 5:58:53, 6. VST Völkermarkt B3 (Kuster Andreas) 5:59:70.

R7: Junioren-A-Doppelvierer

1. RV Seewalchen (Lemp Markus, Hörschläger Jakob, Mihalic Julian, Hangweyrer Florian) 6:19:97, 2. RV STAW (Sieber Bernhard, Ivanics Karl, Kolmann Alex-ander, Seidl Christoph) 6:21:49, 3. RV Albatros Kla-genfurt (Schönthaler Bernhard, Fieber Michael, Liebhart Michael, Alexander Scheriau) 6:22:68, 4. WSV Ottensheim (Köpplmair Thomas, Schachinger Florian, Schelch Christian, Vilkouski Juri) 6:29:83, 5. WRK Ar-gonauten (Karner Georg, Fickl Clemens, Mischkulnig Mario, Flödl Gerhard) 6:54:11.

R9: Männer-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Leichter Alexander, Sigl Niki) 6:43:29, 2. WRC Pirat (Quissek Max, Inmann Christian) 6:48:67, 3. Gmundner Ruderverein (Hellmeier Joschka, Hager Michael) 6:59:01, 4. EKRV Donau Linz (Menzl Kilian, Heizinger Gregor) 7:07:09.

R10: Schüler-Doppelzweier
Finale B: 1. WSV Ottensheim B2 (Dzenilovic Haris, Schramm Christoph) 3:54:89, 2. RV Seewalchen (Pichler Lukas, Löch Maximilian) 4:04:17, 3. RC Steyr (Held Wolfgang, Fornezzi Lukas) 4:06:66, 4. WSV Ottensheim B3 (Kurzmann Thomas, Weixlbaumer Florian) 4:11:10, 5. RV Albatros Klagenfurt (Petschar Daniel, Stöckelmaier Mark) 4:18:61, 6. RV STAW (Matz-ner Hannes, Winkelbauer Jan) 4:19:67. <u>Finale A:</u> 1. VST Völkermarkt (Pototschnig Dominik,

Pototschnig Rafael) 3:33:98, 2. 1. WRC LIA B1 (Krammer Marcel, Lehrer Maximilian) 3:41:19, 3. WSV Ottensheim B1 (Obrecht Matthias, Steinkellner Christi-an) 3:47:43, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Pirmin Jenny, Schmidhofer Manuel) 3:49:45, 5. 1. WRC LIA B2 (Goldschmied Lukas, Gartner Konstantin) 3:52:90, 6. RV Villach (Hölbling Christoph, Smole Matheo) 4:13:52

R11: LGW-Männer-Zweier-ohne
1. WSV Ottensheim (Madecki Juliusz, Ruttmann Paul) 7:18:48, 2. 1. WRC LIA (Sommeregger Paul, Kratzer Alexander) 7:23:29, 3. WRC Pirat (Dully Michael, Becker Fabio) 7:41:32.

R12: Schülerinnen-Einer

R12: Schülerinnen-Einer
Finale B: 1. RC Steyr (Hirtenlehner Lisa) 4:28:94, 2. RV
Alemannia Korneuburg B1 (Kadlec Petra) 4:37:00, 3.
WRC Pirat (Endlicher Mira) 4:42:45, 4. KRV Alemannia B2 (Fasina Bettina) 4:49:12, 5. RV Normannen Klosterneuburg (Stanschewski Clara) 5:06:79.
Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Wagner Katja) 4:15:79, 2. 1. WRC LIA (Sladky Sandra) 4:20:08, 3.
WSV Ottensheim B4 (Steinbeck Mira) 4:21:50, 4.
WSV Ottensheim B3 (Steinbeck Marie) 4:28:72, 5.
WRK Argonauten (Jenko Lisa) 4:33:80.

R13: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV STAW (Sapper Marina, Hammer Lisa, Grießhammer Lisa, Kolmann Cornelia) 5:26:64, 2. Gmundner Ruderverein (Wolfsgruber Vanessa, Haginger Caroline, Almhofer Sophie, Stögmüller Katrin) 5:27:91, 3. RV Wiking Bregenz (Österle Belinda, Hesselaar Se-lina, Zizi Francesca, Köppel Teresa) 5:39:18, 4. WRK Argonauten (Stanke Nina, Tappeser Fiona, Fida Nadine, Rottensteiner Conny) 5:59:36.

R14: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RV Seewalchen (Sperrer Christina, Farthofer Lisa) 7:30:98, 2. 1. WRC LIA (Beinhofer Katja, Borzacchini Stefanie) und LRV Ister B1 (Steinecker Lisa, Pühringer Bettina) 7:39:77, 4. RV Friesen Wien (Szucsich Liza, Gruber Nikola) 7:53:40, 5. WSV Ottensheim (Stöbich Theresa, Wahlmüller Juliane) 7:58:45, 6. LRV Ister B2 (Leichter Katharina, Pöchlauer Caro) 8:17:99. **R15: Junioren-A-Vierer-ohne**

1. WSV Ottensheim (Schelch Christian, Schachinger Florian, Wolf Martin, Haunschmidt Paul) 6:39:38, 2. RV Seewalchen (Lemp Markus, Hörschläger Jakob, Mihalic Julian, Hangweyrer Florian) 6:44:78, 3. RV STAW (Sieber Bernhard, Sieber Paul, Ivanics Karl, Schweighart Jürgen) 6:47:61, 4. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Fieber Michael, Liebhart Michael, Scheriau Alexander) 6:51:65, 5. WRK Argonauten (Steger Martin, Fida Stefan, Salomon Dominik, Flödl Gerhard) 7:57:02.

R16: Junioren-B-Vierer m. St.

1. 1. WRC LIA (Leitner Aran, Krofitsch Christoph, Ostermann Sebastian, Gruber Alexander, St. Karunaratne Dinalie) 5:14:42, 2. WSV Ottensheim (Köpplmair Thomas, Obrecht Clemens, Vilkouski Jura, Berger Christoph, St. Wiesinger Lauritz) 5:27:58.

R18: Männer-Achter

1. WSV Ottensheim (Ruttmann Paul, Sigl Niki, Leichter Alexander, Madecki Juliusz, Kolar Dietmar, Pfaller Bernhard, Pfaller Stefan, Pichler Wolfgang, St. Steindl Lukas) 6:00:26, 2. 1. WRC LIA (Sommeregger Paul, Pfaffeneder Martin, Pühringer Christian, Daxböck Uwe, Schwarzl Christoph, Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Kratzer Stefan-Alexander, St. Gruber Konstantin) 6:03:80, 3. RV Wiking Linz B1 (Affenzel-ler Christoph, Mahringer Philipp, Engl Christoph, Au-ersperg Clemens, Schwarz Stefan, Wakolbinger Bernd, Uhl Christof, Komaromy Oliver, St. Lisa Pollak) 6:25:04, 4. Gmundner Ruderverein (Nussbaumer Horst, Moro Andreas, Hellmeier Joschka, Hager Michael, Leeb Martin, Buchegger Thomas, Öhlinger Wolfgang, Mayer Christioph, St. König Kerstin) 6:33:81, 5. RV Wiking Linz B2 (Hochwallner Sebastian, Weberndorfer Michael, Riedelsberger Martin, Schaberl Fabian, Amerstorfer Alexander, Kropf Daniel, Burg Thomas, Hofer Gernot, St.

Johannes Hofmayr) 6:35:51, 6. WRK Argonauten (Weywoda Marcus, Dreihaar Roland, Stanke Philipp, Fickl Clemens, Moser Fabian, Karner Georg, Kainz Bernhard, Slovak Alexander, St. Hommel Michael) 6:41:59

R1: LGW-Juniorinnen-A-Einer

1. WSV Ottensheim (Hartl Magdalena) 8:57:06, 2. 1. WRC LIA (Jakubowsky Nicole) 9:02:08.

Sonntag, 5. Oktober 2008

R19: LGW-Frauen-Einer

RTS: LGW-Fraueri-Einer 1. RV Nautilus Klagenfurt (Taupe-Traer Michaela) 8:09:07, 2. RV Wiking Bregenz B2 (Laimböck Manu-ela) 8:25:69, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Hirnschall Florin) 8:33:36.

www.druckerei-fuchs.at



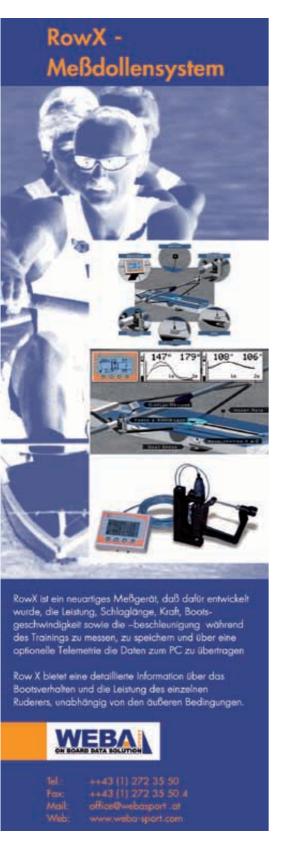
2100 KORNEUBURG

Kreuzensteiner Straße 51 Tel. + Fax +43/2262/72451 mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817 Tel. + Fax +43/2266/80650 mail: erwin.fuchs@aon.at





R20: LGW-Junioren-A-Einer

Finale B: 1. RV STAW B1 (Grund Sebastian) 8:31:88,

2. RV Villach (Blatnik Johannes) 8:50:07. Finale A: 1. Salzburger RC Möve (Saller Michael) 7:51:98, 2. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard) 8:00:39, 3. WRV Austria (Wenighofer Ralph) 8:04:89, 4. WRC Pirat (Endlicher Julian) 8:12:32, 5. VST Völkermarkt (Kuster Andreas) 8:26:56, 6. WRK Argonauten (Flödl Gerhard) 8:41:76.

R22: Junioren-B-Doppelzweier

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Wolf Martin, Köpplmair Thomas) 5:10:55, 2. VST Völkermarkt (Wertjanz Daniel, Luschnig Mathias) 5:14:70, 3. RV STAW (Sieber Paul, Seidl Christoph) 5:14:99, 4. WSV Ottensheim B1 (WSV Ottensheim) 5:14:99, 4. WSV Ottensheim B2 (WSV Ottensheim) 5:14:99, 4. WSV Ottensheim B2 (WSV Ottensheim) 5:14:99, 4. WSV Ottensheim B2 (WSV Ottensheim) 5:14:99, 4. WSV Ottensheim B1 (Wolf Martin, Köpplmair Martin tensheim B3 (Liedauer Max, Liedauer Georg) 5:21:81, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Janesch Veit, Janesch Paul) 5:23:08, 6. WRK Argonauten (Karner Georg, Fickl Clemens) 5:33:93.

<u>Finale B:</u> 1. RV Alemannia Korneuburg (Heiden Christopher, Großinger Mauritz) 5:48:72, 2. 1. WRC LIA (Parg Manuel, Schweinhammer Thomas) 6:05:88.

R23: Schülerinnen-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Ellida Wien (Pretterhofer Lili, Haas Elisabeth) 4:32:58, 2. WSV Ottensheim B3 (Ober Ca-roline, Rieger Cornelia) 4:36:12, 3. RV STAW B2 (Seidl Stephanie, Jahn Sandra) 4:40:04.

<u>Finale A:</u> 1. RV Nautilus Klagenfurt (Faller Julia, Salzer Katja) 3:55:24, 2. WSV Ottensheim B2 (Steinbeck Mira, Steinbeck Marie) 3:58:70, 3. WSV Ottensheim B1 (Wagher Katja, Wansch Jasmin) 4:03:93, 4. 1. WRC LIA (Cobbina Nadine, Sladky Sandra) 4:05:92, 5. WRC Donaubund (Picha Anna, Frey Isabel) 4:11:11, 6. RC Wolfgangsee (Stradal Sophie, Caprak Yagmur) 4:19:19.

R25: LGW-Männer-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Ruttmann Paul, Madecki Juliusz) 6:57:38, 2. RV Normannen Klosterneuburg (Braun Christian, Rabl Christian) 7:04:63, 3. EKRV Donau Linz (Menzl Kilian, Heizinger Gregor) 7:08:64.

R26: Juniorinnen-B-Einer

Finale C: 1. LRV Ister B2 (Pöchlauer Caro) 6:48:86, 2 Gmundner Ruderverein B3 (Stögmüller Katrin) 6:51:77, 3. WRC Donaubund (Zach Melanie) 6:54:88, 4. WRK Argonauten B3 (Jenko Lisa) 6:59:92, 5. WRK Argonauten B1 (Rottensteiner Conny) 7:14:42. <u>Finale B:</u> 1. RV STAW B5 (Kolmann Cornelia) 6:34:59,

2. WSV Ottensheim B2 (Hartl Magdalena) 6:40:38, 3. RV Wiking Bregenz (Köppel Teresa) 6:41:76, 4. LRV lster B1 (Stifter Kristina) 6:43:56, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Motschiunig Ines) 6:49:29.

Finale A: 1. Gmundner Ruderverein B2 (Haginger Caroline) 6:16:59, 2. WSV Ottensheim B1 (Wahlmüller Juliane) 6:16:85, 3. RV STAW B2 (Sapper Marina) 6:30:70, 4. Gmundner Ruderverein B1 (Wolfsgruber Vanessa) 6:37:07, 5. WRK Argonauten B2 (Tappeser Fiona) 6:38:95, 6. RV Alemannia Korneuburg B1 (Pammer Pamina) 6:43:74.

R27: Junioren-A-Doppelzweier

1. RV STAW (Sieber Bernhard, Ivanics Karl) 7:01:77, 2. RV Seewalchen (Hörschläger Jakob, Hangweyrer Flo-rian) 7:04:47, 3. WSV Ottensheim (Wolf Martin, Schachinger Florian) 7:17:57, 4. WRV Austria (Domanig Benjamin, Inmann Thomas) 7:25:53, 5. RV Albatros Klagenfurt (Fieber Michael, Scheriau Alexander) 7:27:75, 6. 1. WRC LIA (Pfaffeneder Martin, Pühringer Christian) 7:37:40.

R28: Junioren-B-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Köpplmair Thomas, Berger Christoph, Vilkouski Jura, Obrecht Clemens) 4:56:76, 2. VST Völkermarkt (Wertjanz Daniel, Luschnig Mathias, Kuster Andreas, Niederdorfer David) 5:03:12, 3. RV STAW (Bruner Bernhard, Seidl Christoph, Matzner Robert, Sieber Paul) 5:04:04, 4. Salzburger RC Möve (Saller Christian, Dax Elias, Lechner Paul, Hinterstoisser Valentin) 5:26:62.

R29: Männer-Vierer-ohne

1. WSV Ottensheim (Ruttmann Paul, Sigl Niki, Ma-decki Juliusz, Pfaller Bernhard) 6:30:84, 2. 1. WRC LIA (Sommeregger Paul, Stichauner Michael, Chernikov Alexander, Kratzer Alexander) 6:31:49, 3. RV Wiking

Linz (Weberndorfer Michael, Riedlsberger Martin, Burg Thomas, Kropf Daniel) 7:30:77.

R30: Schüler-Einer

<u>Finale D:</u> 1. WRC Donaubund (Paulus Lorenz) 4:30:99, 2. RV Alemannia Korneuburg (Tweraser Stefan) 4:40:16.

Finale C: 1. WSV Ottensheim B4 (Dzenilovic Haris) 4:07:03, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Petschar Daniel) 4:10:20, 3. RV STAW (Pollak Gerald) 4:12:26, 4. Albatros Klagenfurt B2 (Stöckelmaier Mark) 4:13:81, 5. WRC Pirat (läger Klaus) 4:14:95, 6. RV Villach B2 (Smole Mateo) 4:43:43.

Finale B: 1. VST Völkermarkt B1 (Pototschnig Dominik) 4:07:11, 2. WSV Ottensheim B3 (Schramm Chri-

stoph) 4:13:31, 3. RV Seewalchen (Pichler Lukas) 4:22:99, 4. RV Villach B1 (Hölbling Christoph) 4:23:35, 5. RC Steyr (Fornezzi Lukas) 4:34:53. Finale A: 1. RV Friesen Wien (Gruber Timon) 4:00:94,

2. 1. WRC LIA B2 (Goldschmied Lukas) 4:04:08, 3. VST Völkermarkt B2 (Pototschnig Rafael) 4:04:04, 4. RV Wiking Linz (Fürst Lukas) 4:07:13, 5. WSV Ottensheim B1 (Obrecht Matthias) 4:08:83, 6. WSV Ottensheim B1 (Obrecht Matthias) 4:08: heim B2 (Steinkellner Christian) 4:22:39.

R31: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

 RV Nautilus Klagenfurt (Faller Julia, Salzer Katja, Schmidhofer Janine, Mirnik Dana, St. Majdic Jakob) 3:50:51, 2. WSV Ottensheim (Wansch Jasmin, Wagner Katja, Steinbeck Mira, Steinbeck Marie, St. Ober Caroline) 3:57:57, 3. WRC Donaubund (Christ Nadi-ne, Frey Isabel, Welterlen Sarah, Picha Anna, St. Zach Melanie) 4:05:79, 4. RC Wolfgangsee (Rehrl Kathari-Neiamey 4.05.79, 4. RC Wolfgangsee (Refin Rathalfi-na, Caprak Yagmur, Winkler Christina, Leitner Anna, St. Nier Christina) 4:14:36, 5. 1. WRC LIA (Altenhuber Louisa, Kornoff Juliane, Cobbina Nadine, Sladky Sandra, St. Krammer Marcel) 4:17:44, 6. RV STAW (Hammer Lara, Jahn Sandra, Seidl Stephanie, Steiner Katja, St. Kolmann Cornelia) 4:19:14.

R32: Frauen-Doppelzweier

RV Seewalchen (Sperrer Christina, Farthofer Lisa) 7:36:05, 2. LRV Ister (Steinecker Simone, Pühringer Bettina) 7:41:60, 3. WRK Donau (Pfister Fabienne, Bandera Daniela) 8:28:81.

R33: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. LRV Ister (Steinecker Lisa, Pühringer Bettina, Leichter Katharina, Pöchlauer Caro) 7:28:60, 2. 1. WRC LIA (Zwillink Nora, Beinhofer Katja, Jakubowsky Nicole, Borzacchini Stefanie) 7:32:01, 3. WRK Argonauten (Stanke Nina, Tapeser Fiona, Kainz Corinna, Rottensteiner Conny) 8:24:34.

R34: Männer-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Sigl Niki, Madecki Julius, Rurtmann Paul, Leichter Alexander) 6:16:17, 2. WRC Pirat (Dully Michael, Quissek Max, Inmann Christian, Becker Fabio) 6:18:79, 3. 1. WRC LIA (Sommeregger Paul, Stichauner Michael, Schwarzl Stefan, Kratzer Alexander) 6:21:30, 4. RV Wiking Linz (Affenzeller Christoph, Wakolbinger Bernd, Uhl Christoph, Komaromy Oliver) 6:24:79, 5. Gmundner Ruderverein (Harat Michael Leich Mattin Burbarret Franch Linden Linden Linden Leich Mattin Burbarret Franch Linden ger Michael, Leeb Martin, Buchegger Thomas, Mayer Christoph) 7:02:53.

R35: Junioren-A-Achter

 WSV Ottensheim (Köpplmair Thomas, Berger Christoph, Wolf Martin, Schachinger Florian, Haunschmidt Paul, Schelch Christian, Obrecht Clemens, Vilkouski Jura, St. Wiesinger Lauritz) 6:25:95, 2. RV Seewalchen (Lemp Markus, Dachs Florian, Hufnagl Julian, Hangweyrer Florian, Mihalic Julian, Hörschläger Jakob, Mihalic Daniel, Pichler Markus, St. Seiringer Simon) 6:33:96, 3. 1. WRC LIA (Parg Manuel, Schweinhammer Thomas, Ostermann Sebastian, Gruber Alexander, Krofitsch Christoph, Pfaffeneder Martin, Pühringer Christian, Leitner Aran, St. Karunaratne Dinalie) 6:37:94, 4. RV STAW (Sieber Bernhard, Ivanics Karl, Kolmann Alexander, Schweighart Jürgen, Krieg Martin, Grund Sebastian, Matzner Robert, Bruner Bernhard, St. Pollak Gerald) 6:45:21, 5. WRK Argonauten (Karner Georg, Fickl Clemens, Mischkulnig Mario, Salomon Dominik, Flödl Gerhard, Steger Martin, Fida Stefan, Pamperl Philipp, St. Hommel Michi) 7:06:70.

7070 TOTO IST SPORT. **7070** Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.